

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
GR	11					Nahrungs- Genussmittelabfälle					
UG	111					Abfälle aus der Nahrungsmittelproduk- tion					
AA	11102					überlagerte Lebensmittel					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	11102	77	g			überlagerte Lebensmittel	gefährlich kontaminiert				
AA	11103					Spelze, Spelzen- und Getreidestaub					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	11103	77	g			Spelze, Spelzen- und Getreidestaub	gefährlich kontaminiert				
AA	11104					Würzmittelrückstände					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											verwenden
AA		11104		77	g	Würzmittelrückstände	gefährlich kontaminiert				
AA		11110				Melasse					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11110		77	g	Melasse	gefährlich kontaminiert				
AA		11111				Teig					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11111		77	g	Teig	gefährlich kontaminiert				
AA		11112				Rübenschnitzel, Rübenschwänze					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11112		77	g	Rübenschnitzel, Rübenschwänze	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		11114				sonstige schlammförmige Nahrungsmittelabfälle					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11114	77	g		sonstige schlammförmige Nahrungsmittelabfälle	gefährlich kontaminiert				
AA		11115				Rückstände aus der Konserven- und Tiefkühlfabrikation (Fleisch, Fisch)					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11115	77	g		Rückstände aus der Konserven- und Tiefkühlfabrikation (Fleisch, Fisch)	gefährlich kontaminiert				
AA		11116				überlagerte Lebensmittelkonserven; Glas und Metall					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11116	77	g		überlagerte Lebensmittelkonserven; Glas und Metall	gefährlich kontaminiert				
AA		11117				Rückstände aus der Konserven- und Tiefkühlfabrikation (Obst,					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
						Gemüse, Pilze)					Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11117	77	g		Rückstände aus der Konserven- und Tiefkühlfabrikation (Obst, Gemüse, Pilze)	gefährlich kontaminiert				
UG		114				Abfälle aus der Genussmittelproduktion					
AA		11401				überlagerte Genussmittel					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11401	77	g		überlagerte Genussmittel	gefährlich kontaminiert				
AA		11402				Tabakstaub, Tabakgrus, Tabakrippen					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11402	77	g		Tabakstaub, Tabakgrus, Tabakrippen	gefährlich kontaminiert				
AA		11404				Malztreber, Malzkeime, Malzstaub					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	11404	77	g	Malztreber, Malzkeime, Malzstaub		gefährlich kontaminiert					
AA	11405			Hopfentreber							für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	11405	77	g	Hopfentreber		gefährlich kontaminiert					
AA	11406			Ausputz-Schwimmgerste und							für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	11406	77	g	Ausputz-Schwimmgerste und		gefährlich kontaminiert					
AA	11407			Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempe							für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	11407	77	g	Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempe		gefährlich kontaminiert					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		11411				Trub und Schlamm aus Brauereien					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11411	77	g		Trub und Schlamm aus Brauereien	gefährlich kontaminiert				
AA		11413				Schlamm aus der Weinbereitung					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11413	77	g		Schlamm aus der Weinbereitung	gefährlich kontaminiert				
AA		11414				Schlamm aus Brennereien					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11414	77	g		Schlamm aus Brennereien	gefährlich kontaminiert				
AA		11415				Trester					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		11415		77	g	Trester	gefährlich kontaminiert				
AA		11416				Fabrikationsrückstände von Kaffee (zB Röstgut und Extraktionsrückstände)					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11416		77	g	Fabrikationsrückstände von Kaffee (zB Röstgut und Extraktionsrückstände)	gefährlich kontaminiert				
AA		11417				Fabrikationsrückstände von Tee					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11417		77	g	Fabrikationsrückstände von Tee	gefährlich kontaminiert				
AA		11418				Fabrikationsrückstände von Kakao					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11418		77	g	Fabrikationsrückstände von Kakao	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		11419				Hefe oder hefeähnliche Rückstände					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11419	77	g		Hefe oder hefeähnliche Rückstände	gefährlich kontaminiert				
AA		11421				Spül- und Waschwasser mit schädlichen Verunreinigungen, organisch belastet					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11421	77	g		Spül- und Waschwasser mit schädlichen Verunreinigungen, organisch belastet	gefährlich kontaminiert				
AA		11422				Schlamm aus der Tabakverarbeitung					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11422	77	g		Schlamm aus der Tabakverarbeitung	gefährlich kontaminiert				
AA		11423				Rückstände und Abfälle aus der Fruchtsaftproduktion					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11423		77	g	Rückstände und Abfälle aus der Fruchtsaftproduktion	gefährlich kontaminiert				
UG		117				Abfälle aus der Futtermittelproduktion					
AA		11701				Futtermittel					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11701		77	g	Futtermittel	gefährlich kontaminiert				
AA		11702				überlagerte Futtermittel					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		11702		77	g	überlagerte Futtermittel	gefährlich kontaminiert				
AA		11703				überlagerte Futtermittelkonserven; Glas und Metall					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											verwenden
AA			11703	77	g	überlagerte Futtermittelkonserven; Glas und Metall	gefährlich kontaminiert				
GR			12			Abfälle pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse					
UG			121			Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle					
AA			12101			Ölsaatenrückstände					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA			12101	77	g	Ölsaatenrückstände	gefährlich kontaminiert				
AA			12102			verdorbene Pflanzenöle					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA			12102	77	g	verdorbene Pflanzenöle	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
UG	123					Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse					
AA	12301					Wachse (pflanzliche und tierische)					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	12301	77	g			Wachse (pflanzliche und tierische)	gefährlich kontaminiert				
AA	12302					Fette (zB Frittieröle)					Abfallart auch zu verwenden für Tierfett der Kat. 3 gemäß EU- Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. (soweit nicht zur biologischen Verwertung bestimmt).
AA	12302	77	g			Fette (zB Frittieröle)	gefährlich kontaminiert				
AA	12303		g			Ziehmittlrückstände					
AA	12303	88				Ziehmittlrückstände	ausgestuft				
AA	12304		g			Fettsäurerückstände (pflanzliche und tierische)					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		12304		88		Fettsäurerückstände (pflanzliche und tierische)	ausgestuft				für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
UG		125				Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten					
AA		12501				Inhalt von Fettabscheidern					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		12501		77	g	Inhalt von Fettabscheidern	gefährlich kontaminiert				
AA		12502				Molke					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		12502		77	g	Molke	gefährlich kontaminiert				
AA		12503				Öl-, Fett- und Wachsemlsionen					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		12503	77	g	Öl-, Fett- Wachsemulsionen	und	gefährlich kontaminiert				
UG	126				Produkte Pflanzenölen	aus					
AA		12601		g	Schmier- Hydrauliköle, mineralölfrei	und					
AA		12601	88		Schmier- Hydrauliköle, mineralölfrei	und	ausgestuft				
UG		127			Schlämme aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette						
AA		12702			Schlamm aus der Speisefettproduktion						für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		12702	77	g	Schlamm aus der Speisefettproduktion		gefährlich kontaminiert				
AA		12703			Schlamm aus der Speiseölproduktion						für die biologische Verwertung sind die zutreffenden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		12703		77	g	Schlamm aus der Speiseölproduktion	gefährlich kontaminiert				
AA		12704				Zentrifugenschlamm					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		12704		77	g	Zentrifugenschlamm	gefährlich kontaminiert				
UG		129				Raffinationsrückstände aus der Verarbeitung pflanzlicher und tierischer Fette					
AA		12901				Bleicherde, ölhaltig					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		12901		77	g	Bleicherde, ölhaltig	gefährlich kontaminiert				auch zu verwenden für gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt wurden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		12901		91		Bleicherde, ölhaltig	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
GR	13					Abfälle aus der Tierhaltung und Schlachtung					
UG	131					Schlachtabfälle					
AA		13101				Borsten und Horn					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		13101		77	g	Borsten und Horn	gefährlich kontaminiert				
AA		13102				Knochen					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		13102		77	g	Knochen	gefährlich kontaminiert				
AA		13103				Innereien					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	13103	77	g	Innereien	gefährlich kontaminiert						
AA	13104			Geflügel							für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	13104	77	g	Geflügel	gefährlich kontaminiert						
AA	13105			Fisch							für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	13105	77	g	Fisch	gefährlich kontaminiert						
AA	13106			Blut							für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	13106	77	g	Blut	gefährlich kontaminiert						

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		13107				Federn					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		13107	77	g		Federn	gefährlich kontaminiert				
AA		13108				Magen- und Darminhalte					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		13108	77	g		Magen- und Darminhalte	gefährlich kontaminiert				
AA		13109				Wildabfälle					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		13109	77	g		Wildabfälle	gefährlich kontaminiert				
AA		13110				Fleisch- und Hautreste, Därme, sonstige Tierkörpernteile					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	13110	77	g	Fleisch- und Därme, Tierkörper- teile	Hautreste, sonstige	gefährlich kontaminiert					
UG	134			Tierkörper							
AA	13401		gn	Versuchstiere							
AA	13402			Konfiskate							für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	13402	77	g	Konfiskate		gefährlich kontaminiert					
AA	13403			Kadaver							für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	13403	77	g	Kadaver		gefährlich kontaminiert					
AA	13404			Tierkörper- teile							für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		13404		77	g	Tierkörpernteile	gefährlich kontaminiert				
UG		137				Tierische Fäkalien					
AA		13701				Geflügelkot					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		13701		77	g	Geflügelkot	gefährlich kontaminiert				
AA		13702				Schweinegülle					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		13702		77	g	Schweinegülle	gefährlich kontaminiert				
AA		13703				Rindergülle					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA		13703		77	g	Rindergülle	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA			13704			Mist					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA			13704	77	g	Mist	gefährlich kontaminiert				
AA			13705		gn	Mist, infektiös					Diese Abfälle dürfen keiner biologischen Verwertung zugeführt werden
AA			13706		gn	Kot, infektiös					Diese Abfälle dürfen keiner biologischen Verwertung zugeführt werden
AA			13707		gn	Gülle, infektiös					Diese Abfälle dürfen keiner biologischen Verwertung zugeführt werden
GR			14			Häute und Lederabfälle					
UG			141			Abfälle von Häuten und Fellen					
AA			14101			Leimleder					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	14101	77	g	Leimleder	gefährlich kontaminiert						
AA	14102			Rohspalt							für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	14102	77	g	Rohspalt	gefährlich kontaminiert						
AA	14103			Gelatinespalt							für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	14103	77	g	Gelatinespalt	gefährlich kontaminiert						
AA	14104			Häute und Felle							für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	14104	77	g	Häute und Felle	gefährlich kontaminiert						

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
UG	144					Abfälle aus Gerbereien (ausgenommen Lederchemikalien)					
AA	14401					Äschereischlamm					
AA	14401	77	g			Äschereischlamm	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	14401	91				Äschereischlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA	14402					Gerbereischlamm					
AA	14402	77	g			Gerbereischlamm	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	14402	91				Gerbereischlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
UG	147					Lederabfälle					
AA	14702					Chromlederabfälle					
AA	14702	77	g			Chromlederabfälle	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA			14703			Pelzabfälle und nicht chromgegerbte Leder					
AA			14703	77	g	Pelzabfälle und nicht chromgegerbte Leder	gefährlich kontaminiert				
AA			14704			Lederschleifschlamm, Ledermehl					
AA			14704	77	g	Lederschleifschlamm, Ledermehl	gefährlich kontaminiert				
AA			14706			sonstige Abfälle aus der Pelz- und Lederverarbeitung					
AA			14706	77	g	sonstige Abfälle aus der Pelz- und Lederverarbeitung	gefährlich kontaminiert				
GR			17			Holzabfälle					
UG			171			Holzabfälle aus der Be- und Verarbeitung					
AA			17101			Rinde aus der Be- und Verarbeitung					Abfallart ist nicht zu verwenden für Rinde zur biologischen Verwertung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompost- verordnung idgF

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	17101	77	g			Rinde aus der Be- und Verarbeitung	gefährlich kontaminiert				Abfallart ist nicht zu verwenden für Rinde zur biologischen Verwertung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung idgF
AA	17102					Schwarten, Spreißel aus naturbelassenem, sauberem, unbeschichtetem Holz					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	17103					Sägemehl und Sägespäne aus naturbelassenem, sauberem, unbeschichtetem Holz					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	17104					Holzschleifstäube und -schlämme			17216 oder 17217		
AA	17104	01				Holzschleifstäube und -schlämme	(aus) behandeltes(m) Holz		17216 oder 17217		zB aus lackiertem oder beschichtetem Holz

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		17104	02			Holzschleifstäube und - schlämme	(aus) nachweislich ausschließlich mechanisch behandeltes(m) Holz		17216 oder 17217		
AA		17104	03			Holzschleifstäube und - schlämme	(aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei		17216 oder 17217		zB aus mit schwermetallfreiem Leinöl behandeltem Holz
AA		17114				Staub und Schlamm aus der Spanplattenherstellung			17216 oder 17217		
AA		17115				Spanplattenabfälle			17216 oder 17217		Abfälle aus der Produktion
UG		172				Holzabfälle aus der Anwendung					
AA		17201				Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt			17213 oder 17214		verunreinigte, aber nicht gefährliche Abfälle sind den Abfallarten 17218, 17211 oder 17212 zuzuordnen; Abfallart auch zu verwenden für restentleerte Verpackungen aus Holz, die aufgrund des enthaltenen Stoffs nicht mit den Gefahrensymbolen "explosiv",

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											"Totenkopf" oder "Gesundheitsgefahr/ STOT" zu kennzeichnen sind bzw. Gebinde, die nicht gemäß der alten chemikalienrechtlichen Kennzeichnung mit den Gefahrensymbolen "E- explosionsgefährlich" oder "Totenkopf" zu kennzeichnen waren
AA	17201	01				Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt	(aus) behandeltes(m) Holz		17213 oder 17214		zB lackiertes oder beschichtetes Holz; Abfallart auch zu verwenden für restentleerte Verpackungen aus Holz, die aufgrund des enthaltenen Stoffs nicht mit den Gefahrensymbolen "explosiv", "Totenkopf" oder "Gesundheitsgefahr/ STOT" zu kennzeichnen sind bzw. Gebinde, die nicht gemäß der alten chemikalienrechtlichen Kennzeichnung mit den Gefahrensymbolen "E- explosionsgefährlich" oder "Totenkopf" zu

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											kennzeichnen waren
AA	17201	02				Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt	(aus) nachweislich ausschließlich mechanisch behandeltes(m) Holz		17213 oder 17214		Für Baum- und Strauchschnitt zur Verbrennung ist die Information aus der Abfallverbrennungs- verordnung (AVV), BGBl. II, Nr. 2002/389 idgF. in Anlage 9, Kapitel 2.4 f) relevant;
AA	17201	03				Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt	(aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei		17213 oder 17214		zB mit schwermetallfreiem Leinöl behandelt;

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	17201	04				Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt	Altholz stofflich				Aus der Quellensortierung (z.B. bei Abfallsammelzentren) oder aus einer nachfolgenden dem Stand der Technik entsprechenden Sortierung stammende Holzabfälle, die für das Recycling geeignet sind. Diese Spezifizierung kann auch Gemische aller drei Spezifizierungen 01 bis 03 umfassen, sofern sie für das Recycling geeignet sind
AA	17202					Bau- und Abbruchholz			17213 oder 17214; 17209 oder 17208		Für Brandholz, das aus dem Brand von gefährlichem Holz stammt (zB kresotimprägnierte Scheunen) ist die gefährliche Abfallart 17213 zu verwenden
AA	17202	01				Bau- und Abbruchholz	(aus) behandeltes(m) Holz		17213 oder 17214		Abfälle aus lackiertem oder beschichtetem Holz wie zB Fensterholz oder Türenholz

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	17202	02				Bau- und Abbruchholz	(aus) nachweislich ausschließlich mechanisch behandeltes(m) Holz		17213 oder 17214		
AA	17202	03				Bau- und Abbruchholz	(aus) behandeltes(m) Holz, schadstofffrei		17213 oder 17214		
AA	17202	04				Bau- und Abbruchholz	Altholz stofflich				Aus der Quellensortierung (z.B. bei Abfallsammelzentren oder Baustellen) oder aus einer nachfolgenden dem Stand der Technik entsprechenden Sortierung stammende Holzabfälle, die für das Recycling geeignet sind. Diese Gemische können auch alle drei Spezifizierungen 01 bis 03 umfassen, sofern sie für das Recycling geeignet sind
AA	17203					Holzwohle			17213 oder 17214		
AA	17207			g		Eisenbahnschwellen					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		17207		88		Eisenbahnschwellen	ausgestuft				
AA		17208			g	Holz (zB Pfähle und Masten), salzimpregniert, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften		17215		17215	zB kyanisierte oder mit nicht fixierten Salzen behandelte Hölzer
AA		17209			g	Holz (zB Pfähle und Masten), teerölimpregniert					
AA		17209		88		Holz (zB Pfähle und Masten), teerölimpregniert	ausgestuft				
AA		17211				Sägemehl und -späne, durch organische Chemikalien (zB ausgehärtete Lacke, organische Beschichtungen) verunreinigt, ohne gefahrenrelevante Eigenschaften		17216	17216		Sägemehl von nicht verunreinigten lackierten und organisch beschichteten Holzabfällen (zB Möbel, Fenster)
AA		17212				Sägemehl und -späne, durch anorganische Chemikalien (zB Säuren, Laugen, Salze) verunreinigt, ohne gefahrenrelevante Eigenschaften		17217	17217		

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	17213			g		Holzballagen, Holzabfälle und Holzwole, durch organische Chemikalien (zB Mineralöle, Lösemittel, nicht ausgehärtete Lacke) verunreinigt				17218	auch Abfälle und Bearbeitungsrückstän- de von Hölzern, die mit organischen Holzschutzmitteln imprägniert sind (ausgenommen nicht verunreinigte lackierte und organisch beschichtete Hölzer wie zB Möbel oder Fenster und Türen). Abfallart auch zu verwenden für Brandholz aus der unvollständigen Verbrennung von gefährlichem Holz
AA	17214			g		Holzballagen, Holzabfälle und Holzwole, durch anorganische Chemikalien (zB Säuren, Laugen, Salze) verunreinigt				17215	
AA	17215					Holz (zB Pfähle und Masten), salzimpregniert, ohne gefahrenrelevante Eigenschaften		17208	17208		nicht kyanisierte (=mit Quecksilbersalzen behandelte) oder mit fixierten Salzen behandelte Hölzer wie zB. Gartenzäune; Abfallart auch zu verwenden für Holzabfälle, die durch andere anorganische

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Chemikalien (zB Säuren, Laugen) verunreinigt
AA	17216			g		Sägemehl und -späne, durch organische Chemikalien (zB Mineralöle, Lösemittel, nicht ausgehärtete Lacke) verunreinigt, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften		17211		17211	als Aufsaugmittel verwendet oder so kontaminiert, dass eine gefahrenrelevante Eigenschaft zutrifft
AA	17217			g		Sägemehl und -späne, durch anorganische Chemikalien (zB Säuren, Laugen, Salze) verunreinigt, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften		17212		17212	zB als Aufsaugmittel verwendet oder so kontaminiert, dass eine gefahrenrelevante Eigenschaft zutrifft
AA	17218					Holzabfälle, organisch behandelt (zB ausgehärtete Lacke, organische Beschichtungen)			17213		lackierte und organisch beschichtete Holzabfälle (zB Möbel), nicht gefährlich verunreinigt
AA	17219					Recyclingholz, qualitätsgesichert					Abfallart darf nur mit gültigem Beurteilungsnachweis gemäß Recyclingholzverordnung idgF. verwendet werden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
GR	18					Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle					
UG	181					Abfälle aus der Zellstoffherstellung					
AA	18101					Rückstände aus der Zellstoffherstellung					
AA	18101	77	g			Rückstände aus der Zellstoffherstellung	gefährlich kontaminiert				
AA	18102					Rückstände aus der Chemikalienrückgewinnun g der Zellstoffherstellung					
AA	18102	77	g			Rückstände aus der Chemikalienrückgewinnun g der Zellstoffherstellung	gefährlich kontaminiert				
UG	184					Abfälle aus der Zelluloseverarbeitung					
AA	18401					Rückstände aus der Papiergewinnung ohne Altpapieraufbereitung					
AA	18401	77	g			Rückstände aus der Papiergewinnung ohne Altpapieraufbereitung	gefährlich kontaminiert				
AA	18407					Rückstände aus der Altpapierverarbeitung					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		18407		77	g	Rückstände aus der Altpapierverarbeitung (zB Spuckstoffe, Rejekte)	gefährlich kontaminiert				
AA		18408				Abfälle aus der Zellulose regeneratfaserherstellung					
AA		18408		77	g	Abfälle aus der Zellulose regeneratfaserherstellung	gefährlich kontaminiert				
UG		187				Papier- und Pappeabfälle					
AA		18701				Schnitt- und Stanzabfälle					
AA		18701		77	g	Schnitt- und Stanzabfälle	gefährlich kontaminiert				
AA		18702				Papier und Pappe, beschichtet					Abfallart auch zu verwenden für restentleerte Verpackungen aus beschichtetem Papier und Pappe, die aufgrund des enthaltenen Stoffs nicht mit den Gefahrensymbolen "explosiv", "Totenkopf" oder "Gesundheitsgefahr/STOT" zu kennzeichnen sind

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											bzw. Gebinde, die nicht gemäß der alten chemikalienrechtlichen Kennzeichnung mit den Gefahrensymbolen "E-explosions-gefährlich" oder "Totenkopf" zu kennzeichnen waren
AA	18702	77	g		Papier und Pappe, beschichtet	gefährlich kontaminiert					
AA	18703				Fotopapier						
AA	18703	77	g		Fotopapier	gefährlich kontaminiert					
AA	18704				wachsextrahiertes Papier						
AA	18704	77	g		wachsextrahiertes Papier	gefährlich kontaminiert					
AA	18705				Bitumenpappe und bitumenextrahiertes Papier				54913		falls teerhaltig (PAK), ist die gefährliche Abfallart 54913 zu verwenden
AA	18706				Papierklischees, Makulatur						
AA	18706	77	g		Papierklischees, Makulatur	gefährlich kontaminiert					
AA	18709				Papierfilter, ölextrahiert						

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	18709	88				Papierfilter, ölgetränkt	ausgestuft				
AA	18710		g			Papierfilter schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	mit				
AA	18710	88				Papierfilter schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	mit	ausgestuft			
AA	18711		g			Papierfilter schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	mit				
AA	18711	88				Papierfilter schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	mit	ausgestuft			
AA	18712		g			Zellstofftücher schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	mit				
AA	18712	88				Zellstofftücher schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	mit	ausgestuft			
AA	18713		g			Zellstofftücher schädlichen Verunreinigungen,	mit				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
						vorwiegend anorganisch					
AA	18713	88				Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	ausgestuft				
AA	18714		g			Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend organisch					
AA	18714	88				Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend organisch	ausgestuft				
AA	18715		g			Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend anorganisch					
AA	18715	88				Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend anorganisch	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		18718				Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet					Abfallart auch zu verwenden für restentleerte Verpackungen aus unbeschichtetem Papier oder Pappe, die aufgrund des enthaltenen Stoffs nicht mit den Gefahrensymbolen "explosiv", "Totenkopf" oder "Gesundheitsgefahr/ STOT" zu kennzeichnen sind bzw. Gebinde, die nicht gemäß der alten chemikalienrechtlichen Kennzeichnung mit den Gefahrensymbolen "E- explosionsgefährlich" oder "Totenkopf" zu kennzeichnen waren
AA		18718	77	g		Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet	gefährlich kontaminiert				
GR		19				Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredelung tierischer und pflanzlicher Produkte					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
UG	199					Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredelung tierischer und pflanzlicher Produkte					
AA	19901					Stärkeschlamm					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	19901	77	g			Stärkeschlamm	gefährlich kontaminiert				
AA	19903					Gelatineabfälle					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	19903	77	g			Gelatineabfälle	gefährlich kontaminiert				
AA	19904					Rückstände aus der Kartoffelstärkeproduktion					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	19904	77	g			Rückstände aus der Kartoffelstärkeproduktion	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	19905					Rückstände aus der Maisstärkeproduktion					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	19905	77	g			Rückstände aus der Maisstärkeproduktion	gefährlich kontaminiert				
AA	19906					Rückstände aus der Reisstärkeproduktion					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
AA	19906	77	g			Rückstände aus der Reisstärkeproduktion	gefährlich kontaminiert				
AA	19908		g			Seifenunterlauge					
AA	19908	88				Seifenunterlauge	ausgestuft				
AA	19909					Sudkesselrückstände (Seifenherstellung)					
AA	19909	77	g			Sudkesselrückstände (Seifenherstellung)	gefährlich kontaminiert				
AA	19910					Schlamm aus Seifensiedereien					
AA	19910	77	g			Schlamm aus Seifensiedereien	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
		AA	19911			Darmabfälle aus der Verarbeitung					für die biologische Verwertung sind die zutreffenden Abfallarten der Abfallgruppe 92 zu verwenden
		AA	19911	77	g	Darmabfälle aus der Verarbeitung	gefährlich kontaminiert				
GR		31				Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)					
UG		311				Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt					
		AA	31103			Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen		31108	31108		
		AA	31103	91		Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31108 91		
		AA	31104			Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen		31109	31109		
		AA	31104	91		Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31109 91		
		AA	31105			Ausbruch aus Feuerungs- und Verbrennungsanlagen		31109	31109		

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31105		91		Ausbruch aus Feuerungs- und Verbrennungsanlagen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31109 91		
AA		31108			g	Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen		31103		31103	
AA		31108		91	g	Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31103 91	
AA		31109			g	Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen		31104 oder 31105		31104 oder 31105	
AA		31109		91	g	Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31104 91	
AA		31111				Hütten- und Gießereischutt					
AA		31111		77	g	Hütten- und Gießereischutt	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA			31111	91		Hütten- und Gießereischutt	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
UG			312			Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube					
AA			31202			Kupolofenschlacke					
AA			31202	77	g	Kupolofenschlacke	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA			31202	91		Kupolofenschlacke	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA			31203		g	Schlacken aus NE- Metallschmelzen					
AA			31203	88		Schlacken aus NE- Metallschmelzen	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31203	42			Schlacken aus NE-Metallschmelzen	aus der thermischen Kupfermetallurgie (Erst- und Zweitschmelze)				Schlacken aus der thermischen Beryllium-Kupfermetallurgie sind der gefährlichen SN 31203 zuzuordnen; Schlacken aus der thermischen Zinkmetallurgie (Erst- und Zweitschmelze) – siehe SN 31210.
AA		31203	91	g		Schlacken aus NE-Metallschmelzen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31203 91	
AA		31204		g		Bleikrätze					
AA		31204	88			Bleikrätze	ausgestuft				
AA		31204	91	g		Bleikrätze	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31204 91	
AA		31205				Leichtmetallkrätze, aluminiumhaltig			31224		Abfallart nicht zu verwenden für Metallkrätzen, die das Gefahrenmerkmal HP3 bzw. UN Klasse 4.3 erfüllen
AA		31205	91			Leichtmetallkrätze, aluminiumhaltig	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31224 91		

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31206				Leichtmetallkrätze, magnesiumhaltig			31224		Abfallart nicht zu verwenden für Metallkrätzen, die das Gefahrenmerkmal HP3 bzw. UN Klasse 4.3 erfüllen
AA		31206	91			Leichtmetallkrätze, magnesiumhaltig	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31224 91		
AA		31207			g	Schlacken aus Schmelzelektrolysen					
AA		31207	88			Schlacken aus Schmelzelektrolysen	ausgestuft				
AA		31207	91		g	Schlacken aus Schmelzelektrolysen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31207 91	
AA		31208				Eisenoxid, gesintert					
AA		31208	77		g	Eisenoxid, gesintert	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31208	91			Eisenoxid, gesintert	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31210				Zinkschlacke					Es handelt sich hierbei um Schlacke aus der thermischen Zinkmetallurgie. Zinkhaltige Schlacke ist unter der gefährlichen Abfallart SN 31203 bzw. nach Ausstufung unter der Abfallart SN 31203 88 einzustufen.
AA		31210	77	g		Zinkschlacke	gefährlich kontaminiert				
AA		31210	91			Zinkschlacke	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31211		g		Salzschlacken, aluminiumhaltig					
AA		31211	88			Salzschlacken, aluminiumhaltig	ausgestuft				
AA		31211	91	g		Salzschlacken, aluminiumhaltig	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31211 91	
AA		31212		g		Salzschlacken, magnesiumhaltig					
AA		31212	88			Salzschlacken, magnesiumhaltig	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31212	91	g		Salzschlacken, magnesiumhaltig	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31212 91	
AA		31213				Zinnaschen					
AA		31213	77	g		Zinnaschen	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31213	91			Zinnaschen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31214		g		Bleiaschen					
AA		31214	88			Bleiaschen	ausgestuft				
AA		31214	91	g		Bleiaschen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31214 91	
AA		31215				Gichtgasstäube					
AA		31215	77	g		Gichtgasstäube	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31215	91			Gichtgasstäube	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31217			g	Filterstäube, metallhaltig	NE-				
AA		31217	88			Filterstäube, metallhaltig	NE-	ausgestuft			
AA		31217	91	g		Filterstäube, metallhaltig	NE-	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31217 91	
AA		31218				Elektroofenschlacke			31221		
AA		31218	91			Elektroofenschlacke		verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert	31221 91		
AA		31219				Hochofenschlacke			31221		
AA		31219	91			Hochofenschlacke		verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert	31221 91		
AA		31220				Konverterschlacke			31221		
AA		31220	91			Konverterschlacke		verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert	31221 91		
AA		31221		g		sonstige Schlacke aus der Stahlerzeugung					
AA		31221	88			sonstige Schlacke aus der Stahlerzeugung		ausgestuft			

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31221	91	g		sonstige Schlacke aus der Stahlerzeugung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31221 91	
AA		31222				Krätzen aus der Eisen- und Stahlerzeugung			31223		
AA		31222	91			Krätzen aus der Eisen- und Stahlerzeugung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31223 91		
AA		31223		g		Stäube, Aschen und Krätzen aus sonstigen Schmelzprozessen					
AA		31223	88			Stäube, Aschen und Krätzen aus sonstigen Schmelzprozessen	ausgestuft				
AA		31223	43			Stäube, Aschen und Krätzen aus sonstigen Schmelzprozessen	aus der thermischen Kupfer- oder Zinkmetallurgie		31223, 31224		Ausgenommen von dieser nicht gefährlichen Abfallart sind Filterstaub und andere feste Abfälle aus der Abgasbehandlung der thermischen Kupfer- oder Zinkmetallurgie sowie Krätzen und Abschaum aus der thermischen Zink- und Kupfermetallurgie, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											abgeben; letztere sind der gefährlichen Abfallart SN 31224 zuzuordnen. Die Abfallart SN 31223 43 ist auch zu verwenden für Kupferoxid-Walzzunder ohne gefahrenrelevanten Eigenschaften. Unter die Abfallart SN 31223 43 dürfen keine Krätzen oder Abschaum aus der Beryllium-Kupfermetallurgie eingestuft werden; diese fallen unter die gefährliche Abfallart SN 31223.
AA	31223	91	g		Stäube, Aschen und Krätzen aus sonstigen Schmelzprozessen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				31223 91	
AA	31224		g		Metallkrätze, gasbildend					31205 oder 31206	Abfallart zu verwenden für Metallkrätzen, die das Gefahrenmerkmal HP3 bzw. UN Klasse 4.3 erfüllen
AA	31224	91	g		Metallkrätze, gasbildend	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				31205 91 oder 31206 91	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
UG	313					Aschen, Schlacken und Stäube aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen					
AA	31301					Flugaschen und -stäube aus sonstigen Feuerungsanlagen			31309		Darunter fallen auch Aschen und Stäube aus sonstigen Mitverbrennungsanlage n, die den Vorgaben der Anlage 8 Kapitel 1.3 der Abfallverbrennungsver- ordnung BGBl II, Nr. 2002/389 idgF. unterliegen und in denen nur Abfälle mit einem Beurteilungsnachweis gemäß Anlage 8 Kapitel 2.12 AVV verbrannt werden, sofern keine gefahrenrelevanten Eigenschaften zutreffen (z.B. HP 14 ökotoxisch durch hohe Zinkoxidgehalte); auch Bettasche aus der Wirbelschichtfeuerung, sofern keine gefahrenrelevanten Eigenschaften zutreffen (z.B. durch hohe Zinkoxidgehalte).

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung dieser Aschen die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14 gewässergefährdend) aufweist.
AA	31301	77	g		Flugaschen und -stäube aus sonstigen Feuerungsanlagen	gefährlich kontaminiert					auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	31301	91			Flugaschen und -stäube aus sonstigen Feuerungsanlagen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31305					Kohlenasche			31309 oder falls zutreffend 31308		Darunter fallen auch Aschen und Stäube aus Kraftwerksanlagen, die den Vorgaben der Anlage 8 Kapitel 1.2 der Abfallverbrennungsver- ordnung (AVV), BGBI II, Nr. 2002/389 in der jeweils geltenden Fassung unterliegen und in denen nur Abfälle mit einem Beurteilungsnachweis gemäß Anlage 8 Kapitel 2.12 AVV verbrannt werden, sofern keine gefahrenrelevanten Eigenschaften zutreffen (z.B. HP 14 ökotoxisch durch hohe Zinkoxidgehalte). Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung der Kohlenasche die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											gewässergefährdend) aufweist.
AA	31305	77	g		Kohlenasche	gefährlich kontaminiert					auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	31305	91			Kohlenasche	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					
AA	31306				Holzasche, Strohasche (Pflanzenasche)						Abfallart ist nicht zu verwenden für Pflanzenasche als Zuschlagstoff zur Kompostierung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung, BGBI II 2001/202 in der jeweils geltenden Fassung. Unter diese Schlüsselnummer fallen Aschen aus der Verbrennung von nicht gefährlichen, nur mechanisch behandelten Hölzern oder Pflanzen (zB

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Stroh, Miscanthus). Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung der Holzasche (Pflanzenasche) die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14 gewässergefährdend) aufweist.
AA	31306	70				Holzasche, Strohasche (Pflanzenasche)	Rostaschen		31306 77		Abfallart ist nicht zu verwenden für Pflanzenasche als Zuschlagstoff zur Kompostierung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung, BGBI II 2001/202 in der jeweils geltenden Fassung. Unter diese Schlüsselnummer fallen Rostaschen aus der Verbrennung von nicht gefährlichen, nur mechanisch behandelten Hölzern

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											oder von Pflanzen (zB Stroh, Miscanthus).Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung der Holzasche (Pflanzenasche) die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14 gewässergefährdend) aufweist.
AA	31306	72				Holzasche, Strohasche (Pflanzenasche)	Flugaschen		31306 77		Abfallart ist nicht zu verwenden für Pflanzenasche als Zuschlagstoff zur Kompostierung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung, BGBl II 2001/202 in der jeweils geltenden Fassung. Unter diese Schlüsselnummer fallen Flugaschen aus der Verbrennung von nicht gefährlichen, nur

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											mechanisch behandelten Hölzern oder von Pflanzen (zB Stroh, Miscanthus). Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung der Holzasche (Pflanzenasche) die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14 gewässergefährdend) aufweist.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31306	74				Holzasche, Strohasche (Pflanzenasche)	Feinstflugaschen		31306 77		Abfallart ist nicht zu verwenden für Pflanzenasche als Zuschlagstoff zur Kompostierung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung, BGBl II 2001/202 in der jeweils geltenden Fassung. Unter diese Schlüsselnummer fallen Feinstflugaschen aus der Verbrennung von nicht gefährlichen, nur mechanisch behandelten Hölzern oder von Pflanzen (zB Stroh, Miscanthus).Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung der Holzasche (Pflanzenasche) die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14 gewässergefährdend)

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											aufweist.
AA	31306	77	g	Holzasche, Strohasche (Pflanzenasche)	gefährlich kontaminiert						Abfallart ist nicht zu verwenden für Pflanzenasche als Zuschlagstoff zur Kompostierung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung, BGBl II 2001/202 in der jeweils geltenden Fassung; auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31306	91			Holzasche, Strohasche (Pflanzenasche)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31307				Kesselschlacke					
AA		31307	77	g		Kesselschlacke	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31307	91			Kesselschlacke	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31308		g		Schlacken und Aschen aus Abfallverbrennungsanlage n					
AA		31308	88			Schlacken und Aschen aus Abfallverbrennungsanlage n	ausgestuft				
AA		31308	91	g		Schlacken und Aschen aus Abfallverbrennungsanlage n	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31308 91	
AA		31309		g		Flugaschen und -stäube aus Abfallverbrennungsanlage n					
AA		31309	88			Flugaschen und -stäube aus	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
						Abfallverbrennungsanlage n					
AA	31309	91	g			Flugaschen und -stäube aus Abfallverbrennungsanlage n	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31309 91	
AA	31312		g			feste salzhaltige Rückstände aus der Rauchgasreinigung von Abfallverbrennungsanlage n und Abfallpyrolyseanlagen					
AA	31312	88				feste salzhaltige Rückstände aus der Rauchgasreinigung von Abfallverbrennungsanlage n und Abfallpyrolyseanlagen	ausgestuft				
AA	31312	91	g			feste salzhaltige Rückstände aus der Rauchgasreinigung von Abfallverbrennungsanlage n und Abfallpyrolyseanlagen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31312 91	
AA	31314		g			feste salzhaltige Rückstände aus der Rauchgasreinigung von Feuerungsanlagen für konventionelle Brennstoffe (ohne Rea-Gipse)					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
		AA	31314	88		feste salzhaltige Rückstände aus der Rauchgasreinigung von Feuerungsanlagen für konventionelle Brennstoffe (ohne Rea-Gipse)	ausgestuft				
		AA	31314	91	g	feste salzhaltige Rückstände aus der Rauchgasreinigung von Feuerungsanlagen für konventionelle Brennstoffe (ohne Rea-Gipse)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31314 91	
		AA	31315			Rea-Gipse			31314		Nicht gereinigte sulfid- und sulfathaltige Rauchgasentschwefelu- ngsrückstände zB aus der Additiventschwefelung fallen nicht unter diese Abfallart; sie sind der gefährlichen SN 31414 zuzuordnen.
		AA	31315	91		Rea-Gipse	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
		AA	31316		g	Schlacken und Aschen aus Abfallpyrolyseanlagen					
		AA	31316	88		Schlacken und Aschen aus Abfallpyrolyseanlagen	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31316	91	g		Schlacken und Aschen aus Abfallpyrolyseanlagen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31316 91	
AA		31317		g		Flugaschen und -stäube aus Ölfeuerungsanlagen					
AA		31317	88			Flugaschen und -stäube aus Ölfeuerungsanlagen	ausgestuft				
AA		31317	91	g		Flugaschen und -stäube aus Ölfeuerungsanlagen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31317 91	
AA		31318				Asche aus der Verbrennung von kommunalem Klärschlamm			31309 oder falls zutreffend 31308		Schlüsselnummer gilt nur für Aschen aus der Verbrennung von kommunalem Klärschlamm (gegebenenfalls auch mit Anteilen an Gärresten), sofern keine gefahrenrelevanten Eigenschaften zutreffen (z.B. durch hohe Zinkoxidgehalte). Die Zufeuerung ist nur mit Brennstoffen oder Abfällen zulässig, die entweder selbst über einen wesentlichen Phosphor-Gehalt verfügen oder die einen geringen Aschegehalt aufweisen (z.B. Erdgas,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Heizöl, Mehl aus der Verarbeitung tierischer Proteine, Holzabfälle, Altöl). Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14 gewässergefährdend) aufweist.
AA		31319				Rückstände aus Abfallpyrolyseanlagen für Biomasseabfälle			31316		Ausgangsmaterialien für die Pyrolyse sind ausschließlich die in § 2 Abs. 2 Z 1 lit. a bis e AVV genannten Biomasseabfälle
UG		314				Sonstige feste mineralische Abfälle					
AA		31402				Putzereisandrückstände			31440		
AA		31402	91			Putzereisandrückstände	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31440 91		

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31405				Glasvlies oder Glasfasern			31437 41 oder 31405 77		Normalerweise ist bei Glasvlies oder Glasfasern nicht vom Vorliegen gefährlicher WHO-Fasern auszugehen; wenn Glasvlies oder Glasfasern aber aufgrund der Fasereigenschaften von sich aus gefährlich sind, ist die Abfallart 31437 41 zu verwenden.
AA		31405	77	g		Glasvlies oder Glasfasern	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden; wenn Glasvlies oder Glasfasern aufgrund der Fasereigenschaften von sich aus gefährlich sind, ist die Abfallart 31437 41 zu verwenden.
AA		31405	91			Glasvlies oder Glasfasern	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31407				Keramik			31466		auch Ziegel (zB. Fehlchargen) aus der Produktion

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31407	17			Keramik	nur ausgewählte Abfälle aus Bau- und Abrissmaßnahme n				gemäß Anlage 2 der DVO 2008
AA		31407	91			Keramik	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31466 91		
AA		31408				Glas (zB Flachglas)			31466		
AA		31408	17			Glas (zB Flachglas)	nur ausgewählte Abfälle aus Bau- und Abrissmaßnahme n				gemäß Anlage 2 der DVO 2008.
AA		31408	91			Glas (zB Flachglas)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31466 91		

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31409				Bauschutt (keine Baustellenabfälle)			31409 77 oder 31441		Mineralische Bau- und Abbruchabfälle, bei welchen keine Abtrennung der gefährlichen Anteile stattgefunden hat oder falls der Bauschutt kontaminiert ist, sind der gefährlichen Abfallart SN 31409 77 zuzuordnen. Für Brandschutt ist die Abfallart SN 31441 zu verwenden
AA		31409	18			Bauschutt (keine Baustellenabfälle)	nur Mischungen aus ausgewählten Abfällen aus Bau- und Abrissmaßnahmen, ohne Mörtel- und Verputzanteile				gemäß Anlage 2 der DVO 2008; ausgewählte Abfälle aus Bau- und Abrissmaßnahmen: Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Glas, Natursteine, Kies, Sand, gebrochene natürliche Materialien und Kalksandstein
AA		31409	23			Bauschutt (keine Baustellenabfälle)	mineralische Rückstände aus der Aufbereitung von Baurestmassen		31409 77		Abfallart zu verwenden für Rückstände (Feinfraktion) aus der Aufbereitung von Baurestmassen

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31409	77	g	Bauschutt Baustellenabfälle)	(keine	gefährlich kontaminiert					Abfallart zu verwenden für mineralische Bau- und Abbruchabfälle, bei welchen keine Abtrennung der gefährlichen Anteile gemäß den Vorgaben der Recycling-Baustoffverordnung stattgefunden hat; nicht zu verwenden für mit Asbestzement, Asbest oder künstlichen Mineralfasern mit gefahrenrelevanten Eigenschaften verunreinigte Baurestmassen.
AA	31409	91		Bauschutt Baustellenabfälle)	(keine	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31441 91		Wenn gefährlich kontaminierter Bauschutt stabilisiert wurde, ist die Abfallart 31441 91 zu verwenden.
AA	31410			Straßenaufbruch					31409 77		Abfallart zu verwenden für gemischte Straßenaufbrüche aus Beton und Bitumen/Asphalt (nicht teerhaltig)
AA	31410	91		Straßenaufbruch		verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31441 91		Wenn gefährlich kontaminierter Straßenaufbruch

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											stabilisiert wurde, ist die Abfallart 31441 91 zu verwenden.
AA		31411	30			Aushubmaterial	Bodenaushubmaterial der Klasse A1		31423 oder 31424		Nicht verunreinigtes Bodenaushubmaterial, der Qualitätsklasse A1 gemäß Bundes-Abfallwirtschaftsplan
AA		31411	31			Aushubmaterial	Bodenaushubmaterial der Klasse A2		31423 oder 31424		Nicht verunreinigtes Bodenaushubmaterial, der Qualitätsklasse A2 gemäß Bundes-Abfallwirtschaftsplan
AA		31411	32			Aushubmaterial	Bodenaushubmaterial der Klasse A2G		31423 oder 31424		Nicht verunreinigtes Bodenaushubmaterial, der Qualitätsklasse A2G gemäß Bundes-Abfallwirtschaftsplan
AA		31411	45			Aushubmaterial	nicht verunreinigtes Bodenaushubmaterial ohne analytische Untersuchung gemäß Kleinmengenregelung				Nicht verunreinigtes Bodenaushubmaterial ohne analytische Untersuchung gemäß den Vorgaben der Kleinmengenregelung des Bundes-Abfallwirtschaftsplans zur Verwertung bzw. §13 DVO 2008 zur Deponierung

GR	UG	AA	SN	SP g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31411	29		Aushubmaterial	Bodenaushubmate- rial mit Bodenaushubdepo- niequalität		31423 oder 31424		Nicht verunreinigtes Bodenaushubmaterial, das 1. die Qualitätsklasse BA gemäß Bundes- Abfallwirtschaftsplan einhält oder 2. die Grenzwerte für Bodenaushubdeponien gemäß Tabellen 1 und 2 des Anhangs 1 der Deponieverordnung 2008 einhält.
AA		31411	46		Aushubmaterial	Aushubmaterial für Bodenaushubdepo- nie mit erhöhten Grenzwerten				Aushubmaterial, das die Grenzwerte der Tabellen 1 und 2, Anhang 1 DVO 2008, nicht einhält, aber auf einem konkreten Bodenaushubdeponiek- ompartiment mit genehmigten erhöhten Grenzwerten gemäß § 8 DVO 2008 abgelagert werden darf.
AA		31411	33		Aushubmaterial	Aushubmaterial mit Inertabfalldeponie- qualität		31423 oder 31424		Aushubmaterial, das die Grenzwerte der Tabellen 3 und 4 des Anhangs 1 der DVO 2008 einhält.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31411	47			Aushubmaterial	Aushubmaterial für Inertabfalldeponie mit erhöhten Grenzwerten				Aushubmaterial, das die Grenzwerte der Tabellen 3 und 4, Anhang 1 DVO 2008 nicht einhält, aber auf einem konkreten Inertabfalldeponiekompartment mit genehmigten erhöhten Grenzwerten gemäß § 8 DVO 2008 abgelagert werden darf
AA		31411	34			Aushubmaterial	technisches Schüttmaterial, das weniger als 5 Vol-% bodenfremde Bestandteile enthält		31423 oder 31424		Nicht gefährliches Aushubmaterial von bautechnischen Schichten wie Rollierung, Frostkoffer, Drainageschicht, das entsprechend technischen Anforderungen, zB einer bestimmten Sieblinie, hergestellt wurde und weniger als 5 Vol-% mineralische bodenfremde Bestandteile enthält; der Anteil an organischen bodenfremden Bestandteilen, zB Kunststoffe, Holz, Papier, darf insgesamt nicht mehr als 1 Vol-% betragen

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31411	35				Aushubmaterial	technisches Schüttmaterial, ab 5 Vol-% bodenfremder Bestandteile		31423 oder 31424		Nicht gefährliches Aushubmaterial von bautechnischen Schichten wie Rollierung, Frostkoffer, Drainageschicht, das entsprechend technischen Anforderungen, zB einer bestimmten Sieblinie, hergestellt wurde und größer oder gleich 5 Vol-% mineralische bodenfremde Bestandteile enthält; der Anteil an organischen bodenfremden Bestandteilen, zB Kunststoffe, Holz, Papier, darf insgesamt nicht mehr als 1 Vol-% betragen.
AA	31425					verunreinigtes Aushubmaterial	verunreinigtes Aushubmaterial mit Baurestmassen- deponiequalität		31423 oder 31424		Verunreinigtes Aushubmaterial, das die Grenzwerte der Tabellen 5 und 6 des Anhangs 1 der DVO 2008 einhält

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31423	36				ölverunreinigtes Aushubmaterial	ölverunreinigtes Aushubmaterial, nicht gefährlich	31423	31423		Nicht gefährliches ölverunreinigtes Aushubmaterial, das die Grenzwerte der Tabellen 5 und 6 der DVO 2008 überschreitet. Auch sonstig verunreinigtes Aushubmaterial, das nicht gefährlich ist und verfestigt wurde, ist unter dieser Abfallart einzustufen.
AA	31424	37				Sonstig verunreinigtes Aushubmaterial	verunreinigtes Aushubmaterial, nicht gefährlich	31424	31424		Sonstig nicht gefährliches verunreinigtes Aushubmaterial, das die Grenzwerte der Tabellen 5 und 6 DVO 2008 überschreitet. Auch sonstig verunreinigtes Aushubmaterial, das nicht gefährlich ist und verfestigt wurde, ist unter dieser Abfallart einzustufen.
AA	31412			gn		Asbestzement					
AA	31413			gn		Asbestzementstäube					verfestigte oder stabilisierte Asbestzementstäube sind der Abfallart 31412 zuzuordnen

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31414				Schamotte			31108 oder 31109		Dieser nicht gefährlichen SN dürfen nur Schamotte aus nicht industriellen Prozessen zugeordnet werden. Schamotte aus industriellen Prozessen sind aufgrund der zu erwartenden gefährlichen Verunreinigungen den relevanten Abfallarten 31108 oder 31109 zuzuordnen
AA		31414	91			Schamotte	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31108 91 oder 31109 91		
AA		31415				Formlehm			31487		
AA		31415	91			Formlehm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31487 91		
AA		31416				Mineralfaserabfälle		31437 41 oder 31437 44	31437 41 oder 31437 44		nur für Abfälle von in der EU hergestellten nicht gefährlichen Mineralfasern, die durch Gütesiegel als nicht gefährlich freigezeichnet sind (EUCEB oder RAL) oder für die der Nachweis erbracht wurde, dass sie nicht

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											gefährlich sind; Abfallart auch zu verwenden für mit nicht gefährlichen Abfällen gering verunreinigte Mineralfaserabfälle
AA	31416	77	g	Mineralfaserabfälle	gefährlich kontaminiert						auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden; wenn Mineralfasern aufgrund der Fasereigenschaften von sich aus gefährlich sind, ist die Abfallart SN 31437 41 oder SN 31437 44 zu verwenden; mit Asbest kontaminierte Abfälle sind der Abfallart SN 31437 40 zuzuordnen
AA	31416	91		Mineralfaserabfälle	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert						
AA	31417			Aktivkohle					31435		
AA	31417	91		Aktivkohle	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				31435 91		
AA	31418			Gesteinsstäube,							

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
						Polierstäube					
AA		31418	77	g		Gesteinsstäube, Polierstäube	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31418	91			Gesteinsstäube, Polierstäube	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31419				Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung					
AA		31419	77	g		Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31419	91			Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31420				Rußabfälle					Rußhaltige Kaminreinigungsrückst ände aus Industriefeuerungen einschließlich Mitverbrennungsanlage n sind der gefährlichen Abfallart 95403 zuzuordnen

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31420	77	g		Rußabfälle	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31420	91			Rußabfälle	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31421				Kohlenstaub					
AA		31421	77	g		Kohlenstaub	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31421	91			Kohlenstaub	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31422				Kiesabbrände					
AA		31422	77	g		Kiesabbrände	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31422	91			Kiesabbrände	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				

GR UG AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31423		g	ölverunreinigtes Aushubmaterial		31423 36		31423 36	
AA	31423	91	g	ölverunreinigtes Aushubmaterial	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31423 91	
AA	31424		g	sonstig verunreinigtes Aushubmaterial		31424 37		31424 37	
AA	31424	91	g	sonstig verunreinigtes Aushubmaterial	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31424 91	
AA	31427			Betonabbruch			31409 77		
AA	31427	17		Betonabbruch	nur ausgewählte Abfälle aus Bau- und Abrissmaßnahme n		31409 77		gemäß Anlage 2 der DVO 2008
AA	31427	91		Betonabbruch	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31441 91		Wenn gefährlich kontaminierter Betonabbruch stabilisiert wurde, ist die Abfallart 31441 91 zu verwenden.
AA	31432			Graphit, Graphitstaub					

GR UG AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31432	77	g	Graphit, Graphitstaub	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	31432	91		Graphit, Graphitstaub	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA	31434			verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen mit anwendungsspezifisch nicht schädlichen Beimengungen (zB Kieselgur, Aktivverden, Aktivkohle)		31435	31435		nicht zu verwenden für Sägemehl und -späne, die als Aufsaugmaterial verwendet wurden (Verwendung der Abfallarten 17211 und 17212)
AA	31434	91		verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen mit anwendungsspezifisch nicht schädlichen Beimengungen (zB Kieselgur, Aktivverden, Aktivkohle)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31435 91		
AA	31435		g	verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen mit anwendungsspezifisch schädlichen Beimengungen (zB Kieselgur, Aktivverden, Aktivkohle)		31434		31434	nicht zu verwenden für Sägemehl und -späne, die als Aufsaugmaterial verwendet wurden (Verwendung der Abfallarten 17216 und 17217)

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31435	91	g		verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen mit anwendungsspezifisch schädlichen Beimengungen (zB Kieselgur, Aktivverden, Aktivkohle)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31434 91	
AA		31437	40	gn		Mineralfaserabfälle mit gefahrenrelevanten Eigenschaften	Asbestabfälle, Asbeststäube				Abfallart zu verwenden für Abfälle mit Asbestgehalt über 0,01% Abfallart auch zu verwenden für schwach gebundene Asbestabfälle (Spritzasbest, etc.), Vinylasbestabfälle, Gummi-asbest; stabilisierte Asbestabfälle (wie z.B. Asbestzementstäube) sind der Abfallart 31412 zuzuordnen;

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31437	41	g	Mineralfaserabfälle gefahrenrelevanten Eigenschaften	mit	künstliche oder natürliche Mineralfaserabfälle mit gefahren- relevanten Fasereigenschaften	31416		31416	Abfallart zu verwenden für Mineralfasern mit gefahrenrelevanten Eigenschaften und solche unbekannter Herkunft (zB. aus Abbruchtätigkeiten), wenn die Nichtgefährlichkeit nicht belegt werden kann; auch zu verwenden für gering mit Baurestmassen verunreinigte, gefährliche Mineralfasern oder Dämmziegel gefüllt mit Mineralfasern mit gefährlichen Eigenschaften; Steinwolle mit gefahrenrelevanten Eigenschaften ist der Abfallart SN 31437 44 zuzuordnen	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31437	44	g	Mineralfaserabfälle gefahrenrelevanten Eigenschaften	mit	Steinwolle	31416		31416		
AA	31437	91	g	Mineralfaserabfälle gefahrenrelevanten Eigenschaften	mit	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					Abfallart nur zu verwenden für Abfälle der Abfallarten SN 31437 41 und SN 31437 44, welche stabilisiert wurden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31438					Gips			31445 oder 31620		Ist aus einem spezifischen Prozess im Einzelfall bekannt, dass im Gips eine allfällige Beimengung/Kontamin- ation in einem derartigen Ausmaß vorliegt (zB Schwermetalle), dass ein Gefahrenmerkmal ausgelöst werden kann, ist auch die gefahrenrelevante Eigenschaft HP 14 gewässergefährdend zu bewerten. Falls aufgrund der Kontamination HP 14 zutrifft, ist die gefährliche SN 31445 bzw. im Falle von Gipsschlamm die SN 31620 zuzuordnen.
AA	31438	91				Gips	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31445 91		
AA	31439			g		mineralische Rückstände aus der Gasreinigung					Abfallart auch zu verwenden für Filterstäube aus der Abgasreinigung von Anlagen zur Zementherzeugung,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											sofern sie als Abfall anfallen
AA		31439		88		mineralische Rückstände aus der Gasreinigung	ausgestuft				
AA		31439		91	g	mineralische Rückstände aus der Gasreinigung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31439 91	
AA		31440			g	Strahlmittelrückstände mit anwendungsspezifisch schädlichen Beimengungen		31451		31451	
AA		31440		88		Strahlmittelrückstände mit anwendungsspezifisch schädlichen Beimengungen	ausgestuft				
AA		31440		91	g	Strahlmittelrückstände mit anwendungsspezifisch schädlichen Beimengungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31440 91	
AA		31441			g	Brandschutt mit schädlichen Verunreinigungen				31409	Für Brandschutt gilt die Regelvermutung, dass es sich um gefährlichen Abfall handelt (PAK- Kontamination, allenfalls PCDD/PCDF-Bildung

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											bei der Verbrennung).
AA	31441	19				Brandschutt schädlichen Verunreinigungen	mit Brandschutt von nicht gewerblichen Objekten, nicht gefährlich bei Ablagerung auf Massenabfalldepo nien			31409	Brandschutt darf dieser Abfallart nur dann zugeordnet werden, wenn er aus nicht gewerblichen Objekten stammt und bereits nachweislich einer Aussortierung organischer Anteile (gewässergefährdende bzw. gefährliche Stoffe wie PAK, PCDD/PCDF sind in diesen organischen Fraktionen zu erwarten) zum Zweck der Ablagerung als nicht gefährlicher Abfall auf einer Massenabfall-deponie gemäß Deponieverordnung 2008, BGBl. II Nr. 39/2008 idgF. unterworfen wurde. Für mit Asbestzement verunreinigten Brandschutt ist die gefährliche SN 31412, für mit Asbest oder mit

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											künstlichen Mineralfasern mit asbestähnlichem Gefährdungspotential verunreinigten Brandschutt ist die gefährliche SN 31437 mit Spez. 40 oder 41 heranzuziehen.
AA	31441	91	g	Brandschutt schädlichen Verunreinigungen	mit	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				31409 91	
AA	31442			Kieselsäure- Quarzabfälle	und						
AA	31442	77	g	Kieselsäure- Quarzabfälle	und	gefährlich kontaminiert					auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	31442	91		Kieselsäure- Quarzabfälle	und	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31444				Schleifmittel					
AA		31444	77	g		Schleifmittel	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31444	91			Schleifmittel	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31445		g		Gipsabfälle mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen				31438	
AA		31445	91	g		Gipsabfälle mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31438 91	
AA		31446				Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen, vorwiegend organisch					
AA		31446	77	g		Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen, vorwiegend organisch	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31446	91			Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen, vorwiegend organisch	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31447				Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen, vorwiegend anorganisch					
AA		31447	77	g		Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen, vorwiegend anorganisch	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31447	91			Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen, vorwiegend anorganisch	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31449				keramische Bottichauskleidungen					
AA		31449	77	g		keramische Bottichauskleidungen	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31449	91			keramische Bottichauskleidungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31450				Kesselstein					
AA		31450	77	g		Kesselstein	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31450	91			Kesselstein	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31451				Strahlmittelrückstände mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen Beimengungen		31440	31440		
AA		31451	91			Strahlmittelrückstände mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen Beimengungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31440 91		
AA		31460				Glasurabfälle			31460 77		Wenn Glasurabfälle schwermetallhaltig sind, sodass eine gefahrenrelevante Eigenschaft erfüllt wird, ist die SN 31460 77 zu verwenden
AA		31460	77	g		Glasurabfälle	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31460	91			Glasurabfälle	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31465				Glas und Keramik mit produktionsspezifischen Beimengungen (zB Glühlampen, Windschutzscheiben, Verbundscheiben, Drahtglas, Spiegel)		31466	31466		Für die in der SN 31465 angeführten Glasabfälle wie Drahtglas, Glühlampen, Spiegel, Verbund- oder Windschutzscheiben ist von nicht gefährlichen Abfällen auszugehen. Auch für andere, damit vergleichbare Abfälle von Glas und Keramik kann mittels gutachterlicher, plausibler Begründung eine Zuordnung zur nicht gefährlichen SN erfolgen. Bei Abfällen von Fliesen mit schwermetallhaltiger Glasur ist zu bewerten, ob diese Fliesen gegebenenfalls die Grenzwerte für Blei- oder Cadmiumverbindungen etc. überschreiten. Dasselbe trifft auch auf Glasabfälle zu, die Schwermetalloxide enthalten.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31465	91			Glas und Keramik mit produktionsspezifischen Beimengungen (zB Glühlampen, Windschutzscheiben, Verbundscheiben, Drahtglas, Spiegel)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31466 91		
AA		31466		g		Glas und Keramik mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen		31465		31465	
AA		31466	91	g		Glas und Keramik mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31465 91	
AA		31467				Gleisschottermaterial					
AA		31467	77	g		Gleisschottermaterial	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31467	91			Gleisschottermaterial	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31468					Weißglas (Verpackungsglas)					Abfallart auch zu verwenden für restentleerte Verpackungen aus Weißglas, die aufgrund des enthaltenen Stoffs nicht mit den Gefahrensymbolen "explosiv", "Totenkopf" oder "Gesundheitsgefahr/ STOT" zu kennzeichnen sind bzw. Gebinde, die nicht gemäß der alten chemikalienrechtlichen Kennzeichnung mit den Gefahrensymbolen "E- explosionsgefährlich" oder Totenkopf zu kennzeichnen waren
AA	31468	77	g			Weißglas (Verpackungsglas)	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	31468	91				Weißglas (Verpackungsglas)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31469					Buntglas (Verpackungsglas)					Abfallart auch zu verwenden für restentleerte Verpackungen aus Buntglas, die aufgrund des enthaltenen Stoffs nicht mit den Gefahrensymbolen "explosiv", "Totenkopf" oder "Gesundheitsgefahr/ST OT" zu kennzeichnen sind bzw. Gebinde, die nicht gemäß der alten chemikalienrechtlichen Kennzeichnung mit den Gefahrensymbolen "E- explosionsgefährlich" oder Totenkopf zu kennzeichnen waren
AA	31469	77	g			Buntglas (Verpackungsglas)	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	31469	91				Buntglas (Verpackungsglas)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31472				kulturfähige Erde, Typ E2, Klasse A1			31423 oder 31424		für eine weitgehend uneingeschränkte Verwertung, auch in der Landwirtschaft; hergestellt aus zumindest 80 Masse% "mittelschwerem" oder "schwerem" Boden; entsprechend dem Bundes- Abfallwirtschaftsplan
AA		31473				kulturfähige Erde, Typ E2, Klasse A2			31423 oder 31424		zur Verwertung für Untergrundverfüllunge n und in nicht- landwirtschaftlichen Bereichen, hergestellt aus zumindest 80 Masse% "mittelschwerem" oder "schwerem" Boden; entsprechend dem Bundes- Abfallwirtschaftsplan
AA		31474				kulturfähige Erde, Typ E3, Klasse A1			31423 oder 31424		für eine weitgehend uneingeschränkte Verwertung, auch in der Landwirtschaft; hergestellt aus weniger als 80 Masse% Bodenaushubmaterial oder aus "leichtem" Boden; entsprechend dem Bundes- Abfallwirtschaftsplan

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31475				kulturfähige Erde, Typ E3, Klasse A2			31423 oder 31424		zur Verwertung für Untergrundverfüllunge n und in nicht- landwirtschaftlichen Bereichen, hergestellt aus weniger als 80 Masse% Bodenaushubmaterial oder aus "leichtem" Boden; entsprechend dem Bundes- Abfallwirtschaftsplan
AA		31482			g	Bodenbestandteile aus der biologischen Behandlung					
AA		31482		88		Bodenbestandteile aus der biologischen Behandlung	ausgestuft				
AA		31482		91	g	Bodenbestandteile aus der biologischen Behandlung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31482 91	
AA		31483				Bodenbestandteile aus der thermischen Behandlung			31423 oder 31424		keine Schlacken und Bettaschen aus der Abfall(mit)verbrennun g
AA		31483		91		Bodenbestandteile aus der thermischen Behandlung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31423 91 oder 31424 91		

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31484			g	Bodenbestandteile aus der chemisch/physikalischen oder mechanischen Behandlung					
AA		31484	88			Bodenbestandteile aus der chemisch/physikalischen oder mechanischen Behandlung	ausgestuft				
AA		31484	91		g	Bodenbestandteile aus der chemisch/physikalischen oder mechanischen Behandlung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31484 91	
AA		31485				Garten- und Blumenerden			31423 oder 31424		
AA		31486			g	Gießformen und -sande vor dem Gießen, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften		31488		31488	
AA		31486	91		g	Gießformen und -sande vor dem Gießen, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31488 91	
AA		31487			g	Gießformen und -sande nach dem Gießen, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften		31489		31489	
AA		31487	91		g	Gießformen und -sande nach dem Gießen, mit	verfestigt, immobilisiert oder			31489 91	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
						gefahrenrelevanten Eigenschaften	stabilisiert				
AA		31488				Gießformen und -sande vor dem Gießen		31486	31486		
AA		31488	91			Gießformen und -sande vor dem Gießen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31486 91		
AA		31489				Gießformen und -sande nach dem Gießen		31487	31487		
AA		31489	91			Gießformen und -sande nach dem Gießen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31487 91		
AA		31490				Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse U-A gemäß Recycling- Baustoffverordnung					
AA		31491				Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse U-B gemäß Recycling- Baustoffverordnung					
AA		31492				Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse U-E gemäß Recycling- Baustoffverordnung					
AA		31493				Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse H-B gemäß					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
						Recycling- Baustoffverordnung					
AA	31494					Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse B-B gemäß Recycling- Baustoffverordnung					
AA	31495					Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse B-C gemäß Recycling- Baustoffverordnung					
AA	31496					Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse B-D gemäß Recycling- Baustoffverordnung					
AA	31497					Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse D gemäß Recycling- Baustoffverordnung					
AA	31498	10				schlackenhaltiger Ausbauasphalt	Anhang 1 Tabelle 1 der Recycling- Baustoffverordnu ng		54912 77		

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31498	20			Asphaltmischgut B-D	Anhang 1 Tabelle 2 der Recycling- Baustoffverordnu ng				
AA		31499	10			schlackenhaltiges technisches Schüttmaterial	Anhang 1 Tabelle 1 der Recycling- Baustoffverordnu ng		31424		
AA		31499	20			Asphaltmischgut D	Anhang 1 Tabelle 2 der Recycling- Baustoffverordnu ng				
AA		31501				Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse A1 gemäß Bundesabfallwirtschaftspla n					Recycling-Baustoff aus Aushubmaterial gemäß den Vorgaben des Behandlungsgrundsatz es für Aushubmaterialien des Bundes- Abfallwirtschaftsplans
AA		31502				Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse A2 gemäß Bundesabfallwirtschaftspla n					Recycling-Baustoff aus Aushubmaterial gemäß den Vorgaben des Behandlungsgrundsatz es für Aushubmaterialien des Bundes- Abfallwirtschaftsplans

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31503				Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse A2G gemäß Bundesabfallwirtschaftspla n					Recycling-Baustoff aus Aushubmaterial gemäß den Vorgaben des Behandlungsgrundsatz es für Aushubmaterialien des Bundes- Abfallwirtschaftsplans
AA		31504				Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse BA gemäß Bundesabfallwirtschaftspla n					Recycling-Baustoff aus Aushubmaterial gemäß den Vorgaben des Behandlungsgrundsatz es für Aushubmaterialien des Bundes- Abfallwirtschaftsplans
AA		31505				Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse IN gemäß Bundesabfallwirtschaftspla n					Recycling-Baustoff aus Aushubmaterial gemäß den Vorgaben des Behandlungsgrundsatz es für Aushubmaterialien des Bundes- Abfallwirtschaftsplans
AA		31511				stabilisierte Abfälle, die zum Zweck der Deponierung ausgestuft wurden					Werden stabilisierte oder gefährliche immobilisierte Abfälle zum Zweck der Deponierung durch den Deponiebetreiber zur Ausstufung angezeigt, werden sie nach der Ausstufung der

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Abfallart SN 31511 zugeordnet.
	UG		316			Mineralische Schlämme					
	AA		31601			Schlamm aus der Betonherstellung					Abfallart auch zu verwenden für Betonschlamm aus dem Ausspülen/Reinigen von Mischanlagen, Lieferfahrzeugen, etc. Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14 gewässergefährdend) aufweist. SN auch zu verwenden für Betonschleifschlamm, der beim Schleifen von Betonsteinen/-platten anfällt. Dieser weist

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											vermutlich keine reizenden oder ätzenden Eigenschaften mehr auf, da im ausgehärteten Beton kaum freies Calciumhydroxid verfügbar ist. Der Großteil wird in Ca-Al-Silikate eingebaut sein.
AA	31601	77	g	Schlamm aus der Betonherstellung	gefährlich kontaminiert						auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	31601	91		Schlamm aus der Betonherstellung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert						
AA	31602			Steinschleifschlamm							
AA	31602	77	g	Steinschleifschlamm	gefährlich kontaminiert						auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31602	91			Steinschleifschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31603				Filterschlamm aus der Bleicherdeherstellung					
AA		31603	77	g		Filterschlamm aus der Bleicherdeherstellung	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31603	91			Filterschlamm aus der Bleicherdeherstellung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31604				Tonsuspensionen					
AA		31604	77	g		Tonsuspensionen	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31604	91			Tonsuspensionen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31605					Schlamm aus der Zementfabrikation					Abfallart auch zu verwenden für Zementreste oder Zementschlämme, die als Abfall anfallen. Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14 gewässergefährdend) aufweist.
AA	31605	77	g			Schlamm aus der Zementfabrikation	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	31605	91				Schlamm aus der Zementfabrikation	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA	31606					Schlamm aus der Kalksandsteinfabrikation					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31606	77	g	Schlamm aus der Kalksandsteinfabrikation	gefährlich kontaminiert					auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31606	91		Schlamm aus der Kalksandsteinfabrikation	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					
AA		31607			Schlamm aus der Fertigmörtelherstellung						
AA		31607	77	g	Schlamm aus der Fertigmörtelherstellung	gefährlich kontaminiert					auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31607	91		Schlamm aus der Fertigmörtelherstellung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					
AA		31608			Rotschlamm aus der Aluminiumerzeugung						
AA		31608	77	g	Rotschlamm aus der Aluminiumerzeugung	gefährlich kontaminiert					auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31608	91		Rotschlamm aus der Aluminiumerzeugung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					

GR UG AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	31609		gn	Asbestzementschlamm					verfestigter oder stabilisierter Asbestzementschlamm ist der Abfallart 31412 zuzuordnen
AA	31610			Emailleschlamm					
AA	31610	77	g	Emailleschlamm	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	31610	91		Emailleschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA	31611		g	Graphitschlamm					
AA	31611	88		Graphitschlamm	ausgestuft				
AA	31611	91	g	Graphitschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31611 91	
AA	31612		g	Kalkschlamm					nur a usstufbar unter der Voraussetzung, dass § 4 Abs. 4 Abfallverzeichnisveror- dnung zutrifft
AA	31612	88		Kalkschlamm	ausgestuft				nur ausstufbar unter der Voraussetzung, dass §

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											4 Abs. 4 Abfallverzeichnisver- ordnung zutrifft
AA		31612	91	g	Kalkschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				31612 91	
AA		31613			Gipsschlamm				31620		
AA		31613	91		Gipsschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31620 91		
AA		31614			Schlamm aus Eisenhütten						
AA		31614	77	g	Schlamm aus Eisenhütten	gefährlich kontaminiert					auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31614	91		Schlamm aus Eisenhütten	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					
AA		31615			Schlamm aus Stahlwalzwerken						
AA		31615	77	g	Schlamm aus Stahlwalzwerken	gefährlich kontaminiert					auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31615	91			Schlamm aus Stahlwalzwerken	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31616				Schlamm aus Gießereien					
AA		31616	77	g		Schlamm aus Gießereien	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31616	91			Schlamm aus Gießereien	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31617				Glasschleifschlamm			31633		Abfallart nur zu verwenden für Glasschleifschlamm, der keine schwermetall-haltigen Glasabfälle enthält. Glasschleifschla mm mit gewässergefährdenden Eigenschaften (zB Schleifschlamm von zinkoxid-, bleioxid- oder tiefblauem, cobaltoxidhaltigem Glas) ist der gefährlichen SN 31633 zuzuordnen.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31617	91			Glasschleifschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31633 91		
AA		31618		g		Carbidschlamm					
AA		31618	88			Carbidschlamm	ausgestuft				
AA		31618	91	g		Carbidschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31618 91	
AA		31619				Gichtgasschlamm					
AA		31619	77	g		Gichtgasschlamm	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31619	91			Gichtgasschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31620		g		Gipsschlamm mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen				31613	
AA		31620	91	g		Gipsschlamm mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31613 91	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31621			g	Kalkschlamm mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen				31612 88	
AA		31621	91		g	Kalkschlamm mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31621 91	
AA		31622				Magnesiumoxidschlamm					
AA		31622	77		g	Magnesiumoxidschlamm	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31622	91			Magnesiumoxidschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31624				Eisenoxidschlamm aus Reduktionsprozessen					
AA		31624	77		g	Eisenoxidschlamm aus Reduktionsprozessen	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31624	91			Eisenoxidschlamm aus Reduktionsprozessen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31625				Erdschlamm, Sandschlamm, Schlitzwandaushub					
AA		31625	77	g		Erdschlamm, Sandschlamm, Schlitzwandaushub	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31625	91			Erdschlamm, Sandschlamm, Schlitzwandaushub	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31626		g		Schlamm aus der Nichteisenmetall- Erzeugung					
AA		31626	88			Schlamm aus der Nichteisenmetall- Erzeugung	ausgestuft				
AA		31626	91	g		Schlamm aus der Nichteisenmetall- Erzeugung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31626 91	
AA		31627				Aluminiumoxidschlamm					
AA		31627	77	g		Aluminiumoxidschlamm	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31627	91			Aluminiumoxidschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31628		g		Härtereischlamm aus cyanidhaltigen Härtebädern					
AA		31628	88			Härtereischlamm aus cyanidhaltigen Härtebädern	ausgestuft				
AA		31628	91	g		Härtereischlamm aus cyanidhaltigen Härtebädern	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31628 91	
AA		31629		g		Härtereischlamm aus nitrat- bzw. nitrihaltigen Härtebädern					
AA		31629	88			Härtereischlamm aus nitrat- bzw. nitrihaltigen Härtebädern	ausgestuft				
AA		31629	91	g		Härtereischlamm aus nitrat- bzw. nitrihaltigen Härtebädern	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31629 91	
AA		31630		g		Bariumcarbonatschlamm					
AA		31630	88			Bariumcarbonatschlamm	ausgestuft				
AA		31630	91	g		Bariumcarbonatschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31630 91	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31631				Bariumsulfatschlamm					
AA		31631	77	g		Bariumsulfatschlamm	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31631	91			Bariumsulfatschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31632		g		Bariumsulfatschlamm aus der Chlor-Alkali- Elektrolyse, quecksilberhaltig				31631	
AA		31632	91	g		Bariumsulfatschlamm aus der Chlor-Alkali- Elektrolyse, quecksilberhaltig	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31631 91	
AA		31633		g		Glasschleifschlamm mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen				31617	
AA		31633	91	g		Glasschleifschlamm mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31617 91	
AA		31634				Carbonatationsschlamm					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31634	77	g	Carbonatationsschlamm	gefährlich kontaminiert					auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31634	91		Carbonatationsschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					
AA		31635			Rübenerde						
AA		31635	77	g	Rübenerde	gefährlich kontaminiert					auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31635	91		Rübenerde	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					
AA		31636			Bohrschlamm, verunreinigt						
AA		31636	77	g	Bohrschlamm, verunreinigt	gefährlich kontaminiert					auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31636	91		Bohrschlamm, verunreinigt	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31637			g	Phosphatierschlamm					
AA		31637	88			Phosphatierschlamm	ausgestuft				
AA		31637	91	g		Phosphatierschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31637 91	
AA		31638			g	Calciumsulfitschlamm					
AA		31638	88			Calciumsulfitschlamm	ausgestuft				
AA		31638	91	g		Calciumsulfitschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31638 91	
AA		31639			g	sonstige Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen					
AA		31639	88			sonstige Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen	ausgestuft				
AA		31639	91	g		sonstige Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit produktionsspezifisch schädlichen Beimengungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31639 91	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		31640				Füll- und Trennmittelsuspensionen (Mineral-, Feststoffanteile)					
AA		31640	77	g		Füll- und Trennmittelsuspensionen (Mineral-, Feststoffanteile)	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31640	91			Füll- und Trennmittelsuspensionen (Mineral-, Feststoffanteile)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31641				Calciumfluoridschlamm					
AA		31641	77	g		Calciumfluoridschlamm	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		31641	91			Calciumfluoridschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		31642		g		Kesselreinigungsrückständ e					
AA		31642	88			Kesselreinigungsrückständ e	ausgestuft				
AA		31642	91	g		Kesselreinigungsrückständ e	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31642 91	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA			31660		g	Schlamm aus der Gas- und Abgasreinigung					
AA			31660	88		Schlamm aus der Gas- und Abgasreinigung	ausgestuft				
AA			31660	91	g	Schlamm aus der Gas- und Abgasreinigung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			31660 91	
GR			35			Metallabfälle					
UG			351			Eisen- und Stahlabfälle					
AA			35101			eisenhaltiger Staub ohne schädliche Beimengungen			31223		
AA			35101	91		eisenhaltiger Staub ohne schädliche Beimengungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		31223 91		
AA			35102			Zunder Hammerschlag, Walzensinter	und				
AA			35102	77	g	Zunder Hammerschlag, Walzensinter	und	gefährlich kontaminiert			auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA			35102	91		Zunder Hammerschlag, Walzensinter	und	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		35103				Eisen- und Stahlabfälle					auch Eisen- und Stahlabfälle mit nicht gefährlichen Verunreinigungen.
AA		35103	77	g		Eisen- und Stahlabfälle	gefährlich kontaminiert				
AA		35105				Eisenmetalleballagen und -behältnisse			35106		Abfallart auch zu verwenden für restentleerte Verpackungen aus Eisen- und Stahl, die aufgrund des enthaltenen Stoffs nicht mit den Gefahrensymbolen "explosiv", "Totenkopf" oder "Gesundheitsgefahr/STOT" zu kennzeichnen sind bzw. Gebinde, die nicht gemäß der alten chemikalienrechtlichen Kennzeichnung mit den Gefahrensymbolen "E-explosionsgefährlich" oder Totenkopf zu kennzeichnen waren

GR									
UG									
AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	35106		g	Eisenmetalleballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten				35105	
AA	35107			Kfz-Katalysatoren und andere Edelmetall- Katalysatoren					
AA	35107	77	g	Kfz-Katalysatoren und andere Edelmetall- Katalysatoren	gefährlich kontaminiert				
UG	352			Elektrische und elektronische Geräte, Fahrzeuge					
AA	35201		gn	elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, mit umweltrelevanten Mengen an gefährlichen Abfällen oder Inhaltsstoffen					Geräte und Geräteteile, die keiner Sammel- und Behandlungskategorie einer Verordnung nach § 14 AWG 2002 unterliegen. Erst durch eine Behandlung nach dem Stand der Technik (AbfallBPV) kann ein nicht gefährlicher Abfall entstehen

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		35202				elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Abfällen oder Inhaltsstoffen			35201		Geräte und Geräteteile, die keiner Sammel- und Behandlungskategorie einer Verordnung nach § 14 AWG 2002 unterliegen
AA		35203		gn		Fahrzeuge, Arbeitsmaschinen und -teile, mit umweltrelevanten Mengen an gefährlichen Anteilen oder Inhaltsstoffen (zB Starterbatterie, Bremsflüssigkeit, Motoröl)					Fahrzeuge, Arbeitsmaschinen und -teile mit alternativen Antriebssystemen sind dieser Abfallart zuzuordnen; Erst durch eine Behandlung nach dem Stand der Technik (AbfallBPV) kann ein nicht gefährlicher Abfall entstehen;
AA		35204				Fahrzeuge, Arbeitsmaschinen und -teile, ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Anteilen oder Inhaltsstoffen			35203		
AA		35205		gn		Kühl- und Klimageräte mit FCKW-, HFCKW-, HFKW und KW-haltigen Kältemitteln (zB Propan, Butan)					Erst durch eine Behandlung nach dem Stand der Technik (AbfallBPV) kann ein nicht gefährlicher Abfall entstehen

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		35206			gn	Kühl- und Klimageräte mit anderen Kältemitteln (zB Ammoniak bei Absorberkühlgeräten)					Erst durch eine Behandlung nach dem Stand der Technik (AbfallBPV) kann ein nicht gefährlicher Abfall entstehen
AA		35207			g	Leiterplatten, bestückt				35208	bestückte Leiterplatten ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Abfällen oder Inhaltsstoffen sind entstückten Leiterplatten gleichzusetzen
AA		35208				Leiterplatten, entstückt oder unbestückt			35207		bestückte Leiterplatten ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Abfällen oder Inhaltsstoffen sind entstückten Leiterplatten gleichzusetzen
AA		35209			g	Elektrolytkondensatoren					
AA		35209	88			Elektrolytkondensatoren	ausgestuft				
AA		35210			gn	Bildröhren (nach dem Prinzip der Kathodenstrahlröhre)					verfestigte oder stabilisierte Bildröhren (nach dem Prinzip der Kathodenstrahlröhre) sind der Abfallart 31466 91 zuzuordnen

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	35211			g		Flüssigkristallanzeigen (LCD)					dabei handelt es sich insbesondere um solche, die quecksilberhaltige Gasentladungslampen als Hintergrundbeleuchtung haben
AA	35211	88				Flüssigkristallanzeigen (LCD)	ausgestuft				
AA	35212			gn		Bildschirmgeräte, einschließlich Bildröhrengeräte					Abfallart umfasst Geräte, deren Hauptbestandteil der Bildschirm darstellt (keine kleinen LCD-Anzeigen)
AA	35215			g		Photovoltaikmodule mit gefahrenrelevanten Eigenschaften		35216		35216	Abfallart zu verwenden für nicht siliciumbasierte PV-Module, Dünnschicht- und Kombinationszellen die z.B. Galliumarsenid, Cadmiumtellurid, Indiumphosphid enthalten; auch für „Kombinationszellen“ (Mehrfachsolarzellen), die Schichten unterschiedlicher Halbleiter enthalten und nicht nur aus

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Silicium bestehen; SN auch zu verwenden für sonstige gefährliche Photovoltaikmodule
AA	35216					Photovoltaikmodule ohne gefahrenrelevante Eigenschaften		35215	35215		Abfallart zu verwenden für PV-Module mit Solarzellen aus (mono- und poly-) kristallinem Silizium sowie aus amorphem Silizium oder Siliciumcarbid sowie sonstige nicht gefährliche Photovoltaikmodule
AA	35220			gn		Elektro- und Elektronik-Altgeräte – Großgeräte mit gefahrenrelevanten Eigenschaften					Eine der äußeren Abmessungen beträgt mehr als 50 cm; erst durch eine Behandlung nach dem Stand der Technik (AbfallBPV) kann ein nicht gefährlicher Abfall entstehen
AA	35221					Elektro- und Elektronik-Altgeräte – Großgeräte			35220		Eine der äußeren Abmessungen beträgt mehr als 50 cm

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA			35230		gn	Elektro- und Elektronik- Altgeräte – Kleingeräte mit gefahrenrelevanten Eigenschaften					Keine äußere Abmessung beträgt mehr als 50 cm; erst durch eine Behandlung nach dem Stand der Technik (AbfallBPV) kann ein nicht gefährlicher Abfall entstehen
AA			35231			Elektro- und Elektronik- Altgeräte – Kleingeräte			35230		keine äußere Abmessung beträgt mehr als 50 cm
UG			353			NE-Metallabfälle					
AA			35301			Stanz- und Zerspanungsabfälle					
AA			35301	77	g	Stanz- und Zerspanungsabfälle	gefährlich kontaminiert				
AA			35302			Blei					Nur für Metallabfälle in massiver Form. Bleistäube (u. nicht massive, metallische Bleiabfälle) sind der gefährlichen SN 35321 zuzuordnen. Filterstäube sind der gefährlichen SN 31217 zuzuordnen.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		35302		77	g	Blei	gefährlich kontaminiert				Nur für Metallabfälle in massiver Form, die mit gefährlichen Abfällen/Stoffen kontaminiert sind.
AA		35303				Hartzink					
AA		35303		77	g	Hartzink	gefährlich kontaminiert				
AA		35304				Aluminium, Aluminiumfolien					Nur für Metallabfälle ohne entzündliche Eigenschaften; Aluminiumabfälle mit entzündlichen Eigenschaften sind der gefährlichen SN 35321 zuzuordnen. Filterstäube sind der gefährlichen SN 31217 zuzuordnen.
AA		35304		77	g	Aluminium, Aluminiumfolien	gefährlich kontaminiert				Nur für Metallabfälle ohne entzündliche Eigenschaften, die mit gefährlichen Stoffen/Abfällen kontaminiert sind;

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		35306				Elektronspäne					Nur für Metallabfälle in massiver Form. Elektron ist eine Metalllegierung aus mind. 90 % Mg, ca. 10 % Al mit geringen Anteilen an Zn, Sn und anderen Legierungsbestandteilen. Nicht massive, metallische Elektronabfälle (zB Stäube) sind der gefährlichen SN 35321 zuzuordnen. Filterstäube sind der gefährlichen SN 31217 zuzuordnen
AA		35306	77	g		Elektronspäne	gefährlich kontaminiert				Nur für Metallabfälle in massiver Form, die mit gefährlichen Abfällen/Stoffen kontaminiert sind.
AA		35307				Berylliumspäne					Nur für Metallabfälle in massiver Form. Nicht massive, metallische Berylliumabfälle sind der gefährlichen SN 35318 zuzuordnen
AA		35307	77	g		Berylliumspäne	gefährlich kontaminiert				Nur für Metallabfälle in massiver Form, die mit gefährlichen

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Abfällen/Stoffen kontaminiert sind.
AA	35308					Magnesium					Nur für Metallabfälle ohne entzündliche Eigenschaften. Metallische Magnesiumabfälle mit entzündlichen Eigenschaften sind der gefährlichen SN 35321 zuzuordnen. Filterstäube sind der gefährlichen SN 31217 Filterstäube, NE- metallhaltig zuzuordnen.
AA	35308	77	g		Magnesium	gefährlich kontaminiert					Nur für Metallabfälle ohne entzündliche Eigenschaften, die mit gefährlichen Abfällen/Stoffen kontaminiert sind.
AA	35309					Zink, Zinkplatten					Nur für Metallabfälle in massiver Form. Nicht massive, metallische Zinkabfälle (zB Zinkstäube) sind der gefährlichen SN 35321 zuzuordnen. Filterstäube sind der gefährlichen SN 31217 zuzuordnen.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	35309	77	g	Zink, Zinkplatten	gefährlich kontaminiert						Nur für Metallabfälle in massiver Form, die mit gefährlichen Abfällen/Stoffen kontaminiert sind.
AA	35310			Kupfer							Nur für Metallabfälle in massiver Form. Nicht massive, metallische Kupferabfälle (zB Kupferstäube) sind der gefährlichen SN 35321 zuzuordnen. Filterstäube sind der gefährlichen SN 31217 zuzuordnen; bestimmte Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie – siehe nicht gefährliche SN 31223 43.
AA	35310	77	g	Kupfer	gefährlich kontaminiert						Nur für Metallabfälle in massiver Form, die mit gefährlichen Abfällen/Stoffen kontaminiert sind.
AA	35314			Kabel							
AA	35314	77	g	Kabel	gefährlich kontaminiert						

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	35315					NE-Metallschrott, Metalleballagen	NE-		35327		Abfallart auch zu verwenden für restentleerte NE- Metallverpackungen, die aufgrund des enthaltenen Stoffs nicht mit den Gefahrensymbolen "explosiv", "Totenkopf" oder "Gesundheitsgefahr/ST OT" zu kennzeichnen sind bzw. Gebinde, die nicht gemäß der alten chemikalienrechtlichen Kennzeichnung mit den Gefahrensymbolen "E-explosions- gefährlich" oder Totenkopf zu kennzeichnen waren;
AA	35318				g	berylliumhaltige Stäube				31217 88 oder 31223 88	
AA	35318	91			g	berylliumhaltige Stäube	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			35318 91	
AA	35321				g	sonstige NE-metallhaltige Stäube					
AA	35321	88				sonstige NE-metallhaltige Stäube	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
		AA	35321	91	g	sonstige NE-metallhaltige Stäube	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			35321 91	
		AA	35322		gn	Bleiakkumulatoren					
		AA	35323		gn	Nickel-Cadmium- Akkumulatoren					darunter zu subsumieren sind auch Nickel- Metallhydridakkus und Natrium-Nickelchlorid- Batterien (Zebra Batterien)
		AA	35324		gn	Knopfzellen					Lithium-haltige Knopfzellen sind aufgrund des Gefährdungspotentials der SN 35337 Lithiumbatterien zuzuordnen
		AA	35326		gn	Quecksilber, quecksilberhaltige Rückstände, Quecksilberdampflampen					
		AA	35327		g	NE-Metalleballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten				35315	
		AA	35330		gn	Cadmium und cadmiumhaltige Abfälle, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften				35340	Abfallart zu verwenden für metallische Cadmiumabfälle in nicht massiver Form; ausgenommen von

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											dieser Abfallart sind stückige Schrotte, cadmiert.
AA		35330	91	g	Cadmium und cadmiumhaltige Abfälle, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				35340 91	
AA		35331			Nickel und nickelhaltige Abfälle						Nur für Metallabfälle in massiver Form (diese SN ist nicht zu verwenden für Akkumulatoren auf Nickelbasis). Nicht massive, metallische Nickelabfälle sind der gefährlichen Abfallart SN 35321 zuzuordnen. Filterstäube sind der gefährlichen Abfallart SN 31223 zuzuordnen.
AA		35331	77	g	Nickel und nickelhaltige Abfälle	gefährlich kontaminiert					Nur für Metallabfälle in massiver Form, die mit gefährlichen Abfällen/Stoffen kontaminiert sind.
AA		35335		gn	Zink-Kohle-Batterien						
AA		35336		gn	Alkali-Mangan-Batterien						
AA		35337		gn	Lithiumbatterien						

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		35338			gn	Batterien, unsortiert					
AA		35339			gn	Gasentladungslampen (zB Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren)					
AA		35340				Cadmium und cadmiumhaltige Abfälle					Nur für Metallabfälle in massiver Form, zB stückige Schrotte, cadmiert. Für nicht massive, metallische Abfälle ist die gefährliche SN 35330 zu verwenden. Filterstäube sind der gefährlichen SN 31217 zuzuordnen.
AA		35340	91			Cadmium und cadmiumhaltige Abfälle	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		35330 91		
AA		35341	12	g		PCB-haltige Kabel	bis 50 ppm PCB			35314	PCB-Gehalt größer als 30 bis 50 ppm; PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen gefährlichen Elektroaltgeräte- Abfallart zuzuordnen
AA		35341	13	g		PCB-haltige Kabel	größer als 50 bis 100 ppm PCB			35314	PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen gefährlichen Elektroaltgeräte-

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Abfallart zuzuordnen
AA		35341	14	g	PCB-haltige Kabel	größer als 100 bis 500 ppm PCB				35314	PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen gefährlichen Elektroaltgeräte- Abfallart zuzuordnen
AA		35341	15	g	PCB-haltige Kabel	größer als 500 bis 5000 ppm PCB				35314	PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen gefährlichen Elektroaltgeräte- Abfallart zuzuordnen
AA		35341	16	g	PCB-haltige Kabel	größer als 5000 ppm PCB				35314	PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen gefährlichen Elektroaltgeräte- Abfallart zuzuordnen
AA		35342		g	Kabel mit gefährlichen Isolierstoffen (Teer, Öl u. dgl.)					35314	
UG		355			Metallschlämme						
AA		35501		g	Zinkschlamm						
AA		35501	88		Zinkschlamm	ausgestuft					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		35501	91	g		Zinkschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			35501 91	
AA		35502		g		Metallschleifschlamm		35507		35507	Es besteht die Regelvermutung, dass Metall- (schleif)schlämme mit Anhaftungen von mineralöhlhaltigen Kühlschmierstoffen gefährliche Abfälle darstellen. Sie können in der Regel aufgrund der Feinheit des Metalls nicht „tropffrei“ gemacht werden, dass der KW- Index gemäß HP 15 eingehalten werden kann.
AA		35502	91	g		Metallschleifschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			35507 91	
AA		35503		g		Bleischlamm					
AA		35503	88			Bleischlamm	ausgestuft				
AA		35503	91	g		Bleischlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			35503 91	
AA		35504				Zinnschlamm			35506		

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA			35504	91		Zinnschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		35506 91		
AA			35505		g	Anodenschlamm					
AA			35505	88		Anodenschlamm	ausgestuft				
AA			35505	91	g	Anodenschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			35505 91	
AA			35506		g	sonstige Metallschlämme					
AA			35506	88		sonstige Metallschlämme	ausgestuft				
AA			35506	91	g	sonstige Metallschlämme	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			35506 91	
AA			35507			Metallschleifschlamm, ohne gefahrenrelevante Eigenschaften		35502	35502		nur für nachweislich ölfreie oder entölte, schwermetallfreie Schlämme
AA			35507	91		Metallschleifschlamm, ohne gefahrenrelevante Eigenschaften	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		35502 91		
GR		39				Andere Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Abfälle von Veredelungsprozessen					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
UG	399					Andere Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Abfälle von Veredelungsprozessen					
AA	39903					Steinsalzurückstände			39909		
AA	39903	91				Steinsalzurückstände	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		39909 91		
AA	39904					Gasreinigungsmasse			39909		
AA	39904	91				Gasreinigungsmasse	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		39909 91		
AA	39905					Feuerlöschpulverreste			39909		
AA	39905	91				Feuerlöschpulverreste	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		39909 91		
AA	39907					Rückstände mit Elementarschwefel			39909		
AA	39907	91				Rückstände mit Elementarschwefel	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		39909 91		
AA	39908					Gemengereste (Glaserstellung)			39909		

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		39908	91			Gemengereste (Glasherstellung)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		39909 91		
AA		39909		g		sonstige feste Abfälle mineralischen Ursprungs mit produktionsspezifisch oder anwendungsspezifisch schädlichen Beimengungen					Abfallart auch zu verwenden für gefährlichen Bypassstaub aus Anlagen zur Zementerzeugung, der als Abfall anfällt. Abfallart auch zu verwenden für gefährliche Gemengereste (Glasherstellung); Abfallart ist auch zu verwenden für die Umschlüsselung im Zuge eines Importverfahrens von vorwiegend anorganischen Abfällen der EAV-Gruppen 19 02 und 19 03 .
AA		39909	88			sonstige feste Abfälle mineralischen Ursprungs mit produktionsspezifisch oder anwendungsspezifisch schädlichen Beimengungen	ausgestuft			im Einzelfall 39903 bis 39908	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		39909	91	g	sonstige feste Abfälle mineralischen Ursprungs mit produktionspezifisch oder anwendungsspezifisch schädlichen Beimengungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				39909 91	
GR	51				Oxide, Hydroxide, Salzabfälle						
UG	511				Galvanikschlämme						
AA		51101		g	cyanidhaltiger Galvanikschlamm						Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51101	88				cyanidhaltiger Galvanikschlamm	ausgestuft				Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51101	91	g			cyanidhaltiger Galvanikschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51101 91	Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51102			g		chrom(VI)haltiger Galvanikschlamm					Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51102	91	g	chrom(VI)haltiger Galvanikschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				51102 91		Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51103		g	chrom(III)haltiger Galvanikschlamm							Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51103	88				chrom(III)haltiger Galvanikschlamm	ausgestuft				Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51103	91	g	chrom(III)haltiger Galvanikschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51103 91	Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51104		g	kupferhaltiger Galvanikschlamm							Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51104	88				kupferhaltiger Galvanikschlamm	ausgestuft				Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51104	91	g	kupferhaltiger Galvanikschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51104 91	Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51105		g	zinkhaltiger Galvanikschlamm							Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51105	88				zinkhaltiger Galvanikschlamm	ausgestuft				Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51105	91	g			zinkhaltiger Galvanikschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51105 91	Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51106		g			cadmiumhaltiger Galvanikschlamm					Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51106	88				cadmiumhaltiger Galvanikschlamm	ausgestuft				Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51106	91	g	cadmiumhaltiger Galvanikschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51106 91	Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51107		g	nickelhaltiger Galvanikschlamm							Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51107	88				nickelhaltiger Galvanikschlamm	ausgestuft				Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51107	91	g	nickelhaltiger Galvanikschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				51107 91		Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51108		g	kobalthaltiger Galvanikschlamm							Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51108	88				kobalthaltiger Galvanikschlamm	ausgestuft				Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51108	91	g	kobalthaltiger Galvanikschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51108 91	Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51110		g	edelmetallhaltiger Galvanikschlamm							Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51110	88				edelmetallhaltiger Galvanikschlamm	ausgestuft				Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51110	91	g	edelmetallhaltiger Galvanikschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51110 91	Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51112		g	sonstige Galvanikschlämme							Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51112	88				sonstige Galvanikschlämme	ausgestuft				Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51112	91	g	sonstige Galvanikschlämme	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51112 91	Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden.
AA	51113		g	sonstige Metallhydroxidschlämme							Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden. (Anmerkung gilt nur für Galvanikschlämme.)
AA	51113	88				sonstige Metallhydroxidschlämme	ausgestuft				Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden. (Anmerkung gilt nur für

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Galvanikschlämme.)
AA	51113	91	g	sonstige Metallhydroxidschlämme	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51113 91	Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden. (Anmerkung gilt nur für Galvanikschlämme.)

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel-	eintrag	falls g	(gefährlich),	falls ausge-	stuft/nicht	gefährlich,	Hinweise und	Anmerkungen
AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	eintrag	folgende SN	folgende SN	Anmerkungen							
AA	51114		g	Blei-, Nickel-, Cadmiumhydroxidschläm- me												Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden. (Anmerkung gilt nur für Galvanikschlämme.)
AA	51114	88		Blei-, Nickel-, Cadmiumhydroxidschläm- me	ausgestuft											Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden. (Anmerkung gilt nur für Galvanikschlämme.)
AA	51114	91	g	Blei-, Nickel-, Cadmiumhydroxidschläm- me	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				51114 91		Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											eingearbeitet werden. (Anmerkung gilt nur für Galvanikschlämme.)
AA	51115				g	Aluminiumhydroxidschla- mm, verunreinigt				51308	Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingearbeitet werden. (Anmerkung gilt nur für Galvanikschlämme.)

GR									
UG									
AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel-	falls g	falls ausge-	Hinweise und
						eintrag	(gefährlich),	stuft/nicht	Anmerkungen
							folgende SN	gefährlich,	
								folgende SN	
AA	51115	91	g	Aluminiumhydroxidschlamm, verunreinigt	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51308 91	Da Galvanikschlämme in der Regel eine Vielfalt von Inhaltsstoffen aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Abweichend hiervon müssen cyanidhaltige, chrom(VI)haltige und cadmiumhaltige Galvanikschlämme grundsätzlich unter cyanidhaltige oder chrom(VI)haltige oder cadmiumhaltige Galvanikschlämme eingeordnet werden. (Anmerkung gilt nur für Galvanikschlämme.)
UG	513			Sonstige Oxide und Hydroxide					
AA	51301		g	Zinkoxid					
AA	51301	88		Zinkoxid	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51301	91	g	Zinkoxid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert						
AA	51302		g	Zinkhydroxid							
AA	51302	88		Zinkhydroxid	ausgestuft						
AA	51302	91	g	Zinkhydroxid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				51302 91		
AA	51303			Zinn (IV)-oxid (Zinnstein)							
AA	51303	77	g	Zinn (IV)-oxid (Zinnstein)	gefährlich kontaminiert						auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	51303	91		Zinn (IV)-oxid (Zinnstein)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert						
AA	51304		g	Braunstein, Manganoxide							
AA	51304	88		Braunstein, Manganoxide	ausgestuft						
AA	51304	91	g	Braunstein, Manganoxide	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert						
AA	51305			Aluminiumoxid							

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51305	77	g	Aluminiumoxid	gefährlich kontaminiert						auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	51305	91		Aluminiumoxid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert						
AA	51306			Chrom(III)oxid							
AA	51306	77	g	Chrom(III)oxid	gefährlich kontaminiert						auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	51306	91		Chrom(III)oxid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert						
AA	51307		g	Kupferoxid							
AA	51307	88		Kupferoxid	ausgestuft						
AA	51307	91	g	Kupferoxid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert						

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		51308				Aluminiumhydroxid			51115		
AA		51308	91			Aluminiumhydroxid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		51115 91		
AA		51309				Eisenhydroxid			51309 77		
AA		51309	77	g		Eisenhydroxid	gefährlich kontaminiert			51309	zB mineralöhlhaltiger Eisenhydroxidschlamm aus der Abwasseraufbereitung
AA		51309	91			Eisenhydroxid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		51310 91		
AA		51310		g		sonstige Metallhydroxide		51311		51311	
AA		51310	91	g		sonstige Metallhydroxide	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51311 91	
AA		51311				sonstige Metallhydroxide ohne gefahrenrelevante Eigenschaften		51310	51310		
AA		51311	91			sonstige Metallhydroxide ohne gefahrenrelevante Eigenschaften	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		51310 91		
UG		515				Salzabfälle					
AA		51502		g		Häutesalz					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		51502		88		Häutesalz	ausgestuft				
AA		51502		91	g	Häutesalz	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51502 91	
AA		51503				Natrium- und Kaliumphosphatabfälle			51540		
AA		51503		91		Natrium- und Kaliumphosphatabfälle	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		51540 91		
AA		51504			g	Imprägniersalzabfälle					
AA		51504		88		Imprägniersalzabfälle	ausgestuft				
AA		51504		91	g	Imprägniersalzabfälle	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51504 91	
AA		51505			g	Lederchemikalien, Gerbstoffe					
AA		51505		88		Lederchemikalien, Gerbstoffe	ausgestuft				
AA		51505		91	g	Lederchemikalien, Gerbstoffe	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51505 91	
AA		51507			g	Düngemittelreste					
AA		51507		88		Düngemittelreste	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51507	91	g	Düngemittelreste	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51507 91	
AA	51508		g	Pottascherückstände							
AA	51508	88		Pottascherückstände	ausgestuft						
AA	51508	91	g	Pottascherückstände	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51508 91	
AA	51509		g	Salmiak (Ammonchlorid)							
AA	51509	88		Salmiak (Ammonchlorid)	ausgestuft						
AA	51509	91	g	Salmiak (Ammonchlorid)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51509 91	
AA	51511		g	Salzbadabfälle							
AA	51511	88		Salzbadabfälle	ausgestuft						
AA	51511	91	g	Salzbadabfälle	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51511 91	
AA	51512		g	Ammoniumfluorid							
AA	51512	88		Ammoniumfluorid	ausgestuft						
AA	51512	91	g	Ammoniumfluorid	verfestigt, immobilisiert oder					51512 91	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
							stabilisiert				
AA		51513			g	Arsenkalk					
AA		51513	91		g	Arsenkalk	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51513 91	
AA		51514			g	Arsentrisulfid					
AA		51514	91		g	Arsentrisulfid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51514 91	
AA		51516			g	Brüniersalze					
AA		51516	88			Brüniersalze	ausgestuft				
AA		51516	91		g	Brüniersalze	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51516 91	
AA		51517				Natriumsulfat (Glaubersalz)			51540 oder 51541		
AA		51517	91			Natriumsulfat (Glaubersalz)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		51540 91 oder 51541 91		
AA		51518				Natriumbromid			51540 oder 51541		

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		51518	91			Natriumbromid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		51540 91 oder 51541 91		
AA		51519		g		Eisenchlorid					
AA		51519	91	g		Eisenchlorid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		51520		g		Eisensulfat					
AA		51520	91	g		Eisensulfat	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		51521		g		Bleisulfat					
AA		51521	91	g		Bleisulfat	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51521 91	
AA		51523				Natriumchlorid			51540 oder 51541		
AA		51523	91			Natriumchlorid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		51540 91 oder 51541 91		
AA		51524		g		Bleisalze					
AA		51524	91	g		Bleisalze	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51524 91	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51525			g		Bariumsalze					
AA	51525	88				Bariumsalze	ausgestuft				
AA	51525	91	g			Bariumsalze	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51525 91	
AA	51526					Calciumchlorid			51540 oder 51541		
AA	51526	91				Calciumchlorid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		51540 91 oder 51541 91		
AA	51527					Magnesiumchlorid			51540 oder 51541		
AA	51527	91				Magnesiumchlorid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		51540 91 oder 51541 91		
AA	51528		g			Alkali- Erdalkalisulfide	und				
AA	51528	91	g			Alkali- Erdalkalisulfide	und	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		51528 91	
AA	51529		g			Schwermetallsulfide					
AA	51529	88				Schwermetallsulfide	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	51529	91	g	Schwermetallsulfide	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51529 91	
AA	51530		g	Kupferchlorid							
AA	51530	88		Kupferchlorid	ausgestuft						
AA	51530	91	g	Kupferchlorid	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51530 91	
AA	51532		g	Chlorkalk							
AA	51532	88		Chlorkalk	ausgestuft						
AA	51532	91	g	Chlorkalk	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51532 91	
AA	51533		g	Salze, cyanidhaltig							
AA	51533	88		Salze, cyanidhaltig	ausgestuft						
AA	51533	91	g	Salze, cyanidhaltig	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					51533 91	
AA	51534		g	Salze, nitrat-, nitrit- haltig							
AA	51534	88		Salze, nitrat-, nitrit- haltig	ausgestuft						
AA	51534	91	g	Salze, nitrat-, nitrit- haltig	verfestigt, immobilisiert oder					51534 91	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
							stabilisiert				
AA		51535			g	Vanadiumsalze					
AA		51535	88			Vanadiumsalze	ausgestuft				
AA		51535	91		g	Vanadiumsalze	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51535 91	
AA		51539			g	sonstige Arsenverbindungen					
AA		51539	88			sonstige Arsenverbindungen	ausgestuft				
AA		51539	91		g	sonstige Arsenverbindungen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51539 91	
AA		51540			g	sonstige Salze, löslich leicht					
AA		51540	88			sonstige Salze, löslich leicht	ausgestuft				
AA		51540	91		g	sonstige Salze, löslich leicht	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51540 91	
AA		51541			g	sonstige Salze, schwerlöslich					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA			51541	88		sonstige schwerlöslich Salze,	ausgestuft				
AA			51541	91	g	sonstige schwerlöslich Salze,	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51541 91	
AA			51543		g	gebrauchte ammoniakalische Kupferätzlösungen					
AA			51543	88		gebrauchte ammoniakalische Kupferätzlösungen	ausgestuft				
AA			51550		g	Kupfersalze, wasserlöslich (ausgenommen Kupferchlorid)					
AA			51550	88		Kupfersalze, wasserlöslich (ausgenommen Kupferchlorid)	ausgestuft				
AA			51550	91	g	Kupfersalze, wasserlöslich (ausgenommen Kupferchlorid)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			51550 91	
GR			52			Abfälle von Säuren, Laugen, Konzentraten					
UG			521			Säuren, anorganisch					
AA			52101		g	Akku-Säuren					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		52102		g		Säuren und Säuregemische, anorganisch					
AA		52102	88			Säuren und Säuregemische, anorganisch	ausgestuft				
AA		52103		g		Säuren, Säuregemische mit anwendungsspezifischen Beimengungen (zB Beizen, Ionenaustauschereluate)					
AA		52103	88			Säuren, Säuregemische mit anwendungsspezifischen Beimengungen (zB Beizen, Ionenaustauschereluate)	ausgestuft				
AA		52105		g		Chromschwefelsäure					
UG		522				Säuren, organisch					
AA		52201		g		organische Säuren und Säuregemische, halogeniert					
AA		52201	88			organische Säuren und Säuregemische, halogeniert	ausgestuft				
AA		52202		g		organische Säuren und Säuregemische, nicht halogeniert					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		52202		88		organische Säuren und Säuregemische, nicht halogeniert	ausgestuft				
UG		524				Laugen					
AA		52402			g	Laugen, Laugengemische					
AA		52402		88		Laugen, Laugengemische	ausgestuft				
AA		52403			g	Ammoniaklösung (Salmiakgeist)					
AA		52404			g	Laugen und Laugengemische mit anwendungsspezifischen Beimengungen (zB Beizen, Ionenaustauschereluate, Entfettungsbäder)					
AA		52404		88		Laugen und Laugengemische mit anwendungsspezifischen Beimengungen (zB Beizen, Ionenaustauschereluate, Entfettungsbäder)	ausgestuft				
UG		527				Konzentrate					
AA		52701			g	Hypochlorit-Ablauge					
AA		52701		88		Hypochlorit-Ablauge	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		52707			g	Fixierbäder					
AA		52707	88			Fixierbäder	ausgestuft				
AA		52708				Sulfitablauge			52725		Grundsätzlich ist Sulfitablauge nicht gefährlicher Abfall. Falls Sulfitablauge ausnahmsweise gefährlich kontaminiert ist, ist die Abfallart 52725 zu verwenden
AA		52710			g	Gerbereibrühe					
AA		52710	88			Gerbereibrühe	ausgestuft				
AA		52711			g	Bäder, sulfidhaltig				52725 88	
AA		52712			g	Konzentrate, chrom(VI)haltig					
AA		52713			g	Konzentrate, cyanidhaltig					
AA		52714			g	Spül- und Waschwässer, cyanidhaltig					
AA		52715			g	Bleichbäder					
AA		52715	88			Bleichbäder	ausgestuft				
AA		52716			g	Konzentrate, metallsalzhaltig Nitratlösungen, Entrostungsbäder, (zB					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
						Brünierbäder)					
AA	52716	88				Konzentrate, metallsalzhaltig Nitratlösungen, Entrostungsbäder, Brünierbäder) (zB	ausgestuft				
AA	52717			g		Bleichereiablage, chlorfrei					
AA	52717	88				Bleichereiablage, chlorfrei	ausgestuft				
AA	52718			g		Bleichereiablage, chlorhaltig					
AA	52718	88				Bleichereiablage, chlorhaltig	ausgestuft				
AA	52722			g		Spül- und Waschwässer, metallsalzhaltig					
AA	52722	88				Spül- und Waschwässer, metallsalzhaltig	ausgestuft				
AA	52723			g		Entwicklerbäder					
AA	52723	88				Entwicklerbäder	ausgestuft				
AA	52724			g		Kühlmittellösungen					
AA	52724	88				Kühlmittellösungen	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA			52725		g	sonstige wässrige Konzentrate					
AA			52725	88		sonstige wässrige Konzentrate	ausgestuft				
GR			53			Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen und Desinfektionsmitteln					
UG			531			Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln					
AA			53103		g	Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln					
AA			53103	88		Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	ausgestuft				
AA			53103	91	g	Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			53103 91	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		53104			g	Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmi- tteln					
AA		53104	88			Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmi- tteln	ausgestuft				
AA		53104	91		g	Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmi- tteln	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			53104 91	
UG		533				Abfälle von Körperpflegemitteln					
AA		53301				überlagerte Körperpflegemittel					
AA		53301	77		g	überlagerte Körperpflegemittel	gefährlich kontaminiert				
AA		53302				Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln					
AA		53302	77		g	Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln	gefährlich kontaminiert				
UG		535				Abfälle von Arzneimittelerzeugnissen					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		53501				Arzneimittel ohne Zytostatica und Zytotoxica			53510		Eine entsprechende Sortierung der Arzneimittel hat durch Apotheker oder hierfür geschultes Personal zu erfolgen
AA		53501	91			Arzneimittel ohne Zytostatica und Zytotoxica	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		53510 91		
AA		53502			g	Produktionsabfälle der Arzneimittelerzeugung					
AA		53502	88			Produktionsabfälle der Arzneimittelerzeugung	ausgestuft				
AA		53502	91		g	Produktionsabfälle der Arzneimittelerzeugung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			53502 91	
AA		53504				Trester von Heilpflanzen					
AA		53504	77		g	Trester von Heilpflanzen	gefährlich kontaminiert				
AA		53505				Pilzmycel					
AA		53505	77		g	Pilzmycel	gefährlich kontaminiert				
AA		53506				Proteinabfälle					
AA		53506	77		g	Proteinabfälle	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	54101		g	Öle, säurehaltig							
AA	54102		g	Altöle							
AA	54104		g	Kraftstoffe mit Flammpunkt unter 55°C (zB Benzine)							
AA	54106		g	Trafoöle, Wärmeträgeröle, halogenfrei							Als "halogenfrei" gelten Mineralöle mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse%
AA	54107		g	Trafoöle, Wärmeträgeröle, halogenhaltig							Als "halogenhaltig" gelten Mineralöle mit einem Halogengehalt > 1 Masse%
AA	54108		g	Heizöle und Kraftstoffe mit Flammpunkt über 55 °C (zB Dieselöle)							
AA	54109		g	Bohr-, Schneid- und Schleiföle							

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	54110	12	g	PCB-haltige und PCT-haltige elektrische Betriebsmittel	bis 50 ppm PCB				in Abhängigkeit vom Betriebsmittel spezifisch zuordnen		PCB/PCT-Gehalt größer als 30 bis 50 ppm bezogen auf das Betriebsmittel; PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen gefährlichen Elektroaltgeräte-Abfallart zuzuordnen; auch sonstige PCB-haltige und PCT-haltige Abfälle mit 30 bis 50 ppm PCB;
AA	54110	13	g	PCB-haltige und PCT-haltige elektrische Betriebsmittel	größer als 50 bis 100 ppm PCB				in Abhängigkeit vom Betriebsmittel spezifisch zuordnen		PCB/PCT-Gehalt bezogen auf das Betriebsmittel; PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen gefährlichen Elektroaltgeräte-Abfallart zuzuordnen;
AA	54110	14	g	PCB-haltige und PCT-haltige elektrische Betriebsmittel	größer als 100 bis 500 ppm PCB				in Abhängigkeit vom Betriebsmittel spezifisch zuordnen		PCB/PCT-Gehalt bezogen auf das Betriebsmittel; PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen gefährlichen Elektroaltgeräte-Abfallart zuzuordnen;

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel-	eintrag	falls g	(gefährlich),	falls ausge-	stuft/nicht	gefährlich,	Hinweise und	Anmerkungen
										folgende SN		folgende SN				
AA	54110	15	g	PCB-haltige und PCT-haltige elektrische Betriebsmittel	größer als 500 bis 5000 ppm PCB									in Abhängigkeit vom Betriebsmittel spezifisch zuordnen	PCB/PCT-Gehalt bezogen auf das Betriebsmittel; PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen gefährlichen Elektroaltgeräte-Abfallart zuzuordnen;	
AA	54110	16	g	PCB-haltige und PCT-haltige elektrische Betriebsmittel	größer als 5000 ppm PCB									in Abhängigkeit vom Betriebsmittel spezifisch zuordnen	PCB/PCT-Gehalt bezogen auf das Betriebsmittel; PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen gefährlichen Elektroaltgeräte-Abfallart zuzuordnen;	
AA	54111	13	g	sonstige PCB-haltige und PCT-haltige Abfälle	größer als 50 bis 100 ppm PCB							35202, 35221 oder 35231			PCB/PCT-Gehalt bezogen auf das Betriebsmittel; PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen gefährlichen Elektroaltgeräte-Abfallart zuzuordnen;	
AA	54111	14	g	sonstige PCB-haltige und PCT-haltige Abfälle	größer als 100 bis 500 ppm PCB							35202, 35221 oder 35231			PCB/PCT-Gehalt bezogen auf das Betriebsmittel; PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											gefährlichen Elektroaltgeräte- Abfallart zuzuordnen;
AA	54111	15	g	sonstige PCB-haltige und PCT-haltige Abfälle	größer als 500 bis 5000 ppm PCB				35202, 35221 oder 35231		PCB/PCT-Gehalt bezogen auf das Betriebsmittel; PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen gefährlichen Elektroaltgeräte- Abfallart zuzuordnen;
AA	54111	16	g	sonstige PCB-haltige und PCT-haltige Abfälle	größer als 5000 ppm PCB				35202, 35221 oder 35231		PCB/PCT-Gehalt bezogen auf das Betriebsmittel; PCB/PCT-haltige Elektroaltgeräte sind der jeweiligen gefährlichen Elektroaltgeräte- Abfallart zuzuordnen;
AA	54118		g	Hydrauliköle, halogenfrei							Als "halogenfrei" gelten Mineralöle mit einem Halogengehalt ≤ 1 %
AA	54119		g	Hydrauliköle, halogenhaltig							Als "halogenhaltig" gelten Mineralöle mit einem Halogengehalt > 1%

GR									
UG									
AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	54120		g	Bremsflüssigkeit					
AA	54122		g	Silikonöle					
AA	54122	88		Silikonöle	ausgestuft				
UG	542			Abfälle von Fetten und Wachsen aus Mineralöl					
AA	54201		g	Ölgatsch					
AA	54201	88		Ölgatsch	ausgestuft				
AA	54202		g	Fette					
AA	54202	88		Fette	ausgestuft				
AA	54204		g	Fettsäurerückstände (aus Mineralöl)					
AA	54204	88		Fettsäurerückstände (aus Mineralöl)	ausgestuft				
AA	54205		g	Stearinpech					
AA	54205	88		Stearinpech	ausgestuft				
AA	54206		g	Metallseifen					
AA	54206	88		Metallseifen	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		54207				Wachse (aus Mineralöl)					
AA		54207	77	g		Wachse (aus Mineralöl)	gefährlich kontaminiert				
UG		544				Abfälle von Emulsionen und Gemischen von Mineralölprodukten					
AA		54401		g		synthetische Kühl- und Schmiermittel					
AA		54401	88			synthetische Kühl- und Schmiermittel	ausgestuft				
AA		54402		g		Bohr- Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische					
AA		54402	88			Bohr- Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische	ausgestuft				
AA		54404		g		Honöle					
AA		54404	88			Honöle	ausgestuft				
AA		54406		g		Wachseemulsionen					
AA		54406	88			Wachseemulsionen	ausgestuft				
AA		54407				Bitumenemulsionen					teerhaltige Abfälle sind der Abfallart 54913 zuzuordnen

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		54407	77	g		Bitumenemulsionen	gefährlich kontaminiert				
AA		54408		g		sonstige Wassergemische	Öl-				
AA		54408	88			sonstige Wassergemische	Öl- ausgestuft				
UG		545				Rückstände Erdölförderung	aus				
AA		54501				Bohrspülung Bohrklein, ölfrei	und				
AA		54501	77	g		Bohrspülung Bohrklein, ölfrei	und gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		54501	91			Bohrspülung Bohrklein, ölfrei	und verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		54502		g		Bohrspülung Bohrklein, rohölkontaminiert	und				
AA		54502	88			Bohrspülung Bohrklein, rohölkontaminiert	und ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	54502	91	g	Bohrspülung Bohrklein, rohölkontaminiert	und	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				54502 91	
AA	54503		g	rohölhaltiger Schlamm							
AA	54503	88		rohölhaltiger Schlamm		ausgestuft					
AA	54503	91	g	rohölhaltiger Schlamm		verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				54503 91	
AA	54504		g	rohölverunreinigtes Erdreich, Aushub, und Abbruchmaterial							
AA	54504	88		rohölverunreinigtes Erdreich, Aushub, und Abbruchmaterial		ausgestuft					
AA	54504	91	g	rohölverunreinigtes Erdreich, Aushub, und Abbruchmaterial		verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				54504 91	
AA	54505		g	sonstige rohölverunreinigte Rückstände aus der Erdölförderung							
AA	54505	88		sonstige rohölverunreinigte Rückstände aus der Erdölförderung		ausgestuft					

GR									
UG									
AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	54505	91	g	sonstige rohölverunreinigte Rückstände aus der Erdölförderung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			54505 91	
UG	547			Mineralölschlämme					
AA	54701		g	Sandfanginhalte, öl- oder kaltreinerhaltig					
AA	54701	88		Sandfanginhalte, öl- oder kaltreinerhaltig	ausgestuft				
AA	54701	91	g	Sandfanginhalte, öl- oder kaltreinerhaltig	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			54701 91	
AA	54702		g	Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)					
AA	54702	88		Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)	ausgestuft				
AA	54702	91	g	Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			54702 91	
AA	54703		g	Schlamm aus Öltrennanlagen					
AA	54703	88		Schlamm aus Öltrennanlagen	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	54703	91	g	Schlamm Öltrennanlagen	aus	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				54703 91	
AA	54704		g	Schlamm Tankreinigung	aus der						
AA	54704	88		Schlamm Tankreinigung	aus der	ausgestuft					
AA	54704	91	g	Schlamm Tankreinigung	aus der	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				54704 91	
AA	54706		g	Paraffinölschlamm							
AA	54706	88		Paraffinölschlamm		ausgestuft					
AA	54707		g	Erodierschlamm (petroleum- graphithaltig)	und						
AA	54707	88		Erodierschlamm (petroleum- graphithaltig)	und	ausgestuft					
AA	54707	91	g	Erodierschlamm (petroleum- graphithaltig)	und	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				54707 91	
AA	54708		g	Hon- und Lappschlamm							
AA	54708	88		Hon- und Lappschlamm		ausgestuft					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	54708	91	g		Hon- und Lärpschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				54708 91	
AA	54710		g		Schleifschlamm, ölhaltig						
AA	54710	88			Schleifschlamm, ölhaltig	ausgestuft					
AA	54710	91	g		Schleifschlamm, ölhaltig	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				54710 91	
AA	54715		g		Schlamm aus der Behälterreinigung (zB aus Fässern, Containern, Tankwagen, Kesselwagen)						
AA	54715	88			Schlamm aus der Behälterreinigung (zB aus Fässern, Containern, Tankwagen, Kesselwagen)	ausgestuft					
AA	54715	91	g		Schlamm aus der Behälterreinigung (zB aus Fässern, Containern, Tankwagen, Kesselwagen)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				54715 91	
AA	54716		g		Schwefeleisen						
AA	54716	88			Schwefeleisen	ausgestuft					
AA	54716	91	g		Schwefeleisen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				54716 91	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
UG	548					Rückstände aus Mineralölraffinerien					
AA	54801		g			Bleicherde, mineralöhlhaltig					
AA	54801	88				Bleicherde, mineralöhlhaltig	ausgestuft				
AA	54801	91	g			Bleicherde, mineralöhlhaltig	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			54801 91	
AA	54802		g			Säureharz und Säureteer					
AA	54802	88				Säureharz und Säureteer	ausgestuft				
AA	54805					Rohschwefel					
AA	54805	77	g			Rohschwefel	gefährlich kontaminiert				
AA	54806		g			Säureharz-, Aufbereitungsrückstände					
AA	54806	88				Säureharz-, Aufbereitungsrückstände	ausgestuft				
AA	54807		g			Abfallsäure, mineralöhlhaltig					
AA	54807	88				Abfallsäure, mineralöhlhaltig	ausgestuft				
AA	54808		g			wässrige Rückstände aus der Altölraffination					

GR									
UG						Spiegel-	falls g	falls ausge-	
AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	eintrag	(gefährlich),	stuft/nicht	Hinweise und
							folgende SN	gefährlich,	Anmerkungen
							folgende SN		
AA	54808	88		wässrige Rückstände aus der Altölraffination	ausgestuft				
AA	54810		g	Abfalllauge, mineralöhlhaltig					
AA	54810	88		Abfalllauge, mineralöhlhaltig	ausgestuft				
UG	549			Sonstige Abfälle von Mineralölprodukten und aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredelung					
AA	54903		g	phenolhaltiger Schlamm					
AA	54903	88		phenolhaltiger Schlamm	ausgestuft				
AA	54904		g	mercaptanhaltiger Schlamm					
AA	54904	88		mercaptanhaltiger Schlamm	ausgestuft				
AA	54905		g	festе Anthracenrückstände					
AA	54905	88		festе Anthracenrückstände	ausgestuft				
AA	54906		g	festе naphthalinhaltige Rückstände					
AA	54906	88		festе naphthalinhaltige Rückstände	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	54907		g	feste Rückstände	phenolhaltige						
AA	54907	88		feste Rückstände	phenolhaltige	ausgestuft					
AA	54910		g	Pech							
AA	54910	88		Pech		ausgestuft					
AA	54911			Bitumenkoks							
AA	54911	77	g	Bitumenkoks		gefährlich kontaminiert					
AA	54912			Bitumen, Asphalt							nur teerfreies Bitumen bzw. Asphalt
AA	54912	77	g	Bitumen, Asphalt		gefährlich kontaminiert					Abfallart auch zu verwenden für PAK- haltigen Asphalt
AA	54913		g	Teerrückstände						54912	Bitumenpappe und bitumengetränktes Papier (beide teerfrei) sind der nicht gefährlichen Abfallart 18705 zuzuordnen
AA	54913	91	g	Teerrückstände		verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				54913 91	
AA	54915		g	Destillationsrückstände aus der Teerproduktion							

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		54915	88			Destillationsrückstände aus der Teerproduktion	ausgestuft				
AA		54915	91	g		Destillationsrückstände aus der Teerproduktion	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			54915 91	
AA		54917				festes Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle					
AA		54917	77	g		festes Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		54917	91			festes Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		54918		g		Phenolwasser					
AA		54918	88			Phenolwasser	ausgestuft				
AA		54919				Petrolkoks					
AA		54919	77	g		Petrolkoks	gefährlich kontaminiert				
AA		54923		g		cyanidhaltiger Schlamm					
AA		54923	88			cyanidhaltiger Schlamm	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	54923	91	g			cyanidhaltiger Schlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			54923 91	
AA	54924					sonstige Schlämme aus Kokereien und Gaswerken					
AA	54924	77	g			sonstige Schlämme aus Kokereien und Gaswerken	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	54924	91				sonstige Schlämme aus Kokereien und Gaswerken	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA	54925		g			sonstige Schlämme aus der Petrochemie					
AA	54925	88				sonstige Schlämme aus der Petrochemie	ausgestuft				
AA	54925	91	g			sonstige Schlämme aus der Petrochemie	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			54925 91	
AA	54926		g			gebrauchte Ölbindematerialien					
AA	54926	88				gebrauchte Ölbindematerialien	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		54926	91	g		gebrauchte Ölbindematerialien	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			54926 91	
AA		54928		g		gebrauchte Öl- und Luftfilter, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften				54933	zB ölverunreinigte Luftfilter
AA		54929		g		gebrauchte Ölgebinde					
AA		54929	88			gebrauchte Ölgebinde	ausgestuft				
AA		54930		g		feste fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel (Werkstätten-, Industrie- und Tankstellenabfälle)					
AA		54930	88			feste fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel (Werkstätten-, Industrie- und Tankstellenabfälle)	ausgestuft				
AA		54932		g		Kältemittel auf Mineralölbasis					
AA		54932	88			Kältemittel auf Mineralölbasis	ausgestuft				
AA		54933				gebrauchte Luftfilter (nicht ölverunreinigt)			54930		

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
GR			55			Abfälle von organischen Lösemitteln, Farben, Lacken, Klebstoffen, Kitten und Harzen					
UG			552			Abfälle von halogenhaltigen organischen Lösemitteln und Lösemittelgemischen und anderen halogenierten Flüssigkeiten (PCB-frei, PCT-frei)					
AA			55201		g	1,2-Dichlorethan (Ethylenchlorid)					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt > 1 Masse% gelten als halogenierte organische Lösemittel
AA	55202			g		Chlorbenzole					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt > 1 Masse% gelten als halogenierte organische

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Lösemittel
AA	55203				g	Trichlormethan (Chloroform)					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt >1 Masse% gelten als halogenierte organische

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Lösemittel
AA	55205				g	fluor(chlor)kohlenwasserstoffhaltige Kälte-, Treib- und Lösemittel					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt >1 Masse% gelten als halogenierte organische Lösemittel; SN auch zu

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											verwenden für bromierte Kohlenwasserstoffe (Halone)
AA	55206			g		Dichlormethan (Methylenchlorid)					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt > 1 Masse% gelten als

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											halogenierte organische Lösemittel
AA	55207				g	Chlorphenole					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt > 1 Masse% gelten als halogenierte organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55208				g	anchlorierte Paraffine					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt > 1 Masse% gelten als halogenierte organische Lösemittel
AA	55209				g	Tetrachlorethen (Perchlorethylen, Per)					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt > 1 Masse% gelten als halogenierte organische Lösemittel
AA	55211			g		Tetrachlormethan (Tetrachlorkohlenstoff; Tetra)					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Halogengehalt > 1 Masse% gelten als halogenierte organische Lösemittel
AA	55212		g			1,1,1-Trichlorethan					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt > 1 Masse% gelten als halogenierte organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel-	eintrag	falls g	(gefährlich),	falls ausge-	stuft/nicht	gefährlich,	Hinweise und	Anmerkungen
										folgende SN		folgende SN				
AA	55213				g	Trichlorethen (Trichlorethylen; Tri)										Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt > 1 Masse% gelten als halogenierte organische Lösemittel
AA	55214				g	Kaltreiniger, halogenhaltig										Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt > 1 Masse% gelten als halogenierte organische Lösemittel
AA	55220			g		Lösemittelgemische, halogenhaltig					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Halogengehalt > 1 Masse% gelten als halogenierte organische Lösemittel
AA	55223		g	sonstige Lösemittel	halogenierte						Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt > 1 Masse% gelten als halogenierte organische

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Lösemittel
AA	55224				g	Lösemittel-Wasser- Gemische mit halogenierten Lösemitteln					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt > 1 Masse% gelten als halogenierte organische Lösemittel

GR										
UG										
AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel-	falls g	falls ausge-	Hinweise und	
						eintrag	(gefährlich),	stuft/nicht	gefährlich,	Anmerkungen
							folgende SN	folgende SN		
AA	55224	88		Lösemittel-Wasser- Gemische mit halogenierten Lösemitteln	ausgestuft					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt > 1 Masse% gelten als halogenierte organische Lösemittel
UG	553			Abfälle von halogenfreien organischen Lösemitteln und Lösemittelgemischen						

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55301				g	Aceton					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55302		g	Ethylacetat							Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55303		g	Ethylenglykol							Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55303	88				Ethylenglykol	ausgestuft				Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55304		g		Ethylglykol						Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55305				g	Ethylphenol					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55306				g	Benzol					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55307				g	Butylacetat					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55308		g			Cyclohexanon					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55309			g		Dekahydronaphthalin (Dekalin)					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											organische Lösemittel
AA	55310				g	Diethylether					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											organische Lösemittel
AA	55311				g	Dimethylformamid					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55312				g	Dimethylsulfid					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55313				g	Dimethylsulfoxid					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55314				g	Dioxan					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55315			g		Methanol					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55316				g	Methylacetat					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55317				g	Methylethylketon					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55318				g	Methylisobutylketon					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55320		g	Pyridin							Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55321				g	Schwefelkohlenstoff					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55322				g	Tetrahydrofuran					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55323		g	Tetrahydronaphthalin (Tetralin)							Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55324		g	Terpentinöl							Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55325			g		Toluol					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55326			g		Waschbenzin, Petrolether, Ligroin, Testbenzin					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											organische Lösemittel
AA	55327				g	Xylol					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55351		g	Ethanol							Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55352		g	aliphatische Amine							Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55353			g		aromatische Amine					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55354				g	Butanol					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
		AA	55355			Glycerin					
		AA	55355	77	g	Glycerin					Abfallart zu verwenden beispielsweise für mit Methanol verunreinigtes Rohglycerin
		AA	55356		g	Glykolether					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt \leq 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55357				g	Kaltreiniger, halogenfrei					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55358		g			Kresole					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55360		g			Petroleum					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55361		g			Polyetheralkohole					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55361	88				Polyetheralkohole	ausgestuft				Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55362			g		Propanol					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55370			g		Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile, Farb- und Lackverdünnungen (zB "Nitroverdünnungen"), auch Frostschutzmittel					Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel. Diese Abfallart ist auch zu verwenden für Glycerinphase aus der Biodieselherstellung, sofern sie nicht den

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Anforderungen der Abfallart SN 92130 oder SN 92452 entspricht.
AA	55370	88				Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile, Farb- und Lackverdünnungen (zB "Nitroverdünnungen"), auch Frostschutzmittel	ausgestuft				Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55371			g		Kältemittel halogenierte Bestandteile ohne organische					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55371	88				Kältemittel halogenierte Bestandteile ohne organische	ausgestuft				Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55373		g			sonstige nicht halogenierte organische Lösemittel					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie organische Lösemittel
AA	55373	88			sonstige nicht halogenierte organische Lösemittel	ausgestuft					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											organische Lösemittel
AA	55374				g	Lösemittel-Wasser- Gemische ohne halogenierte Lösemittel					Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegenden Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											organische Lösemittel
AA	55374	88				Lösemittel-Wasser- Gemische ohne halogenierte Lösemittel	ausgestuft				Da Lösemittel häufig mehrere Komponenten aufweisen, muss die Zuordnung nach der jeweiligen mengenmäßig überwiegender Hauptkomponente erfolgen. Wenn eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden kann, so ist die Abfallart "Lösemittelgemische, halogenhaltig" oder "Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile" anzugeben. Lösemittel mit einem Halogengehalt ≤ 1 Masse% gelten als halogenfreie

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											organische Lösemittel
UG	554					Lösemittelhaltige Schlämme, Betriebsmittel und wässrige Gemische					
AA	55401				g	lösemittelhaltiger Schlamm mit halogenierten organischen Bestandteilen					Lösemittelhaltige Abfälle mit einem Halogengehalt \leq 1 Masse% gelten als halogenfrei
AA	55401	88				lösemittelhaltiger Schlamm mit halogenierten organischen Bestandteilen	ausgestuft				Lösemittelhaltige Abfälle mit einem Halogengehalt \leq 1 Masse% gelten als halogenfrei
AA	55401	91			g	lösemittelhaltiger Schlamm mit halogenierten organischen Bestandteilen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			55401 91	Lösemittelhaltige Abfälle mit einem Halogengehalt \leq 1 Masse% gelten als halogenfrei

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55402			g		lösemittelhaltiger Schlamm ohne halogenierte organische Bestandteile					Lösemittelhaltige Abfälle mit einem Halogengehalt \leq 1 Masse% gelten als halogenfrei
AA	55402	88				lösemittelhaltiger Schlamm ohne halogenierte organische Bestandteile	ausgestuft				Lösemittelhaltige Abfälle mit einem Halogengehalt \leq 1 Masse% gelten als halogenfrei
AA	55402	91	g			lösemittelhaltiger Schlamm ohne halogenierte organische Bestandteile	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			55402 91	Lösemittelhaltige Abfälle mit einem Halogengehalt \leq 1 Masse% gelten als halogenfrei
AA	55403			g		lösemittelhaltige Betriebsmittel mit halogenierten organischen Bestandteilen					Lösemittelhaltige Abfälle mit einem Halogengehalt \leq 1 Masse% gelten als halogenfrei
AA	55403	88				lösemittelhaltige Betriebsmittel mit halogenierten organischen Bestandteilen	ausgestuft				Lösemittelhaltige Abfälle mit einem Halogengehalt \leq 1 Masse% gelten als halogenfrei
AA	55403	91	g			lösemittelhaltige Betriebsmittel mit halogenierten organischen Bestandteilen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			55403 91	Lösemittelhaltige Abfälle mit einem Halogengehalt \leq 1 Masse% gelten als halogenfrei

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		55404			g	lösemittelhaltige Betriebsmittel ohne halogenierte organische Bestandteile					Lösemittelhaltige Abfälle mit einem Halogengehalt \leq 1 Masse% gelten als halogenfrei
AA		55404	88			lösemittelhaltige Betriebsmittel ohne halogenierte organische Bestandteile	ausgestuft				Lösemittelhaltige Abfälle mit einem Halogengehalt \leq 1 Masse% gelten als halogenfrei
AA		55404	91	g		lösemittelhaltige Betriebsmittel ohne halogenierte organische Bestandteile	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			55404 91	Lösemittelhaltige Abfälle mit einem Halogengehalt \leq 1 Masse% gelten als halogenfrei
UG		555				Abfälle von Farbmitteln und Anstrichmitteln					
AA		55502			g	Altlacke, Altfarben, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden					
AA		55502	88			Altlacke, Altfarben, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		55502	91	g		Altlacke, Altfarben, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			55502 91	
AA		55503		g		Lack- und Farbschlamm					
AA		55503	88			Lack- und Farbschlamm	ausgestuft				
AA		55503	91	g		Lack- und Farbschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			55503 91	
AA		55507		g		Farbstoffrückstände, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden					
AA		55507	88			Farbstoffrückstände, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden	ausgestuft				
AA		55507	91	g		Farbstoffrückstände, sofern lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			55507 91	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55508			g		Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden					
AA	55508	88				Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden	ausgestuft				
AA	55508	91	g			Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			55508 91	
AA	55509					Druckfarbenreste, Kopiertoner			55523		schwermetallfreie Toner
AA	55509	91				Druckfarbenreste, Kopiertoner	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		55523 91		
AA	55510					sonstige farb-, lack- und anstrichhaltige Abfälle			55502		Schwermetall-, Lösemittel-, POP- und Biozidgehalte unter dem eine gefahrenrelevante

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Eigenschaft auslösenden Grenzwert
AA	55510	91				sonstige farb-, lack- und anstrichhaltige Abfälle	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		55502 91		nur zu verwenden für Mineralfarben
AA	55513					Altlacke, Altfarben, ausgehärtet (auch ausgehärtete Reste in Gebinden)			55502		
AA	55513	91				Altlacke, Altfarben, ausgehärtet (auch ausgehärtete Reste in Gebinden)	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		55502 91		
AA	55521					Pulverlacke, schwermetallfrei			55522		
AA	55521	91				Pulverlacke, schwermetallfrei	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		55522 91		
AA	55522				g	Pulverlacke, schwermetallhaltig				55521	
AA	55522	91			g	Pulverlacke, schwermetallhaltig	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			55521 91	
AA	55523				g	Druckfarbenreste, Kopiertoner, mit gefahrenrelevanten				55509	schwermetallhaltig

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
						Eigenschaften					
AA		55523	91	g		Druckfarbenreste, Kopiertoner, gefährlichenrelevanten Eigenschaften	mit verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			55509 91	
UG		559				Abfälle von Klebstoffen, Kitten, nicht ausgehärteten Harzen					
AA		55903		g		Harzrückstände, nicht ausgehärtet					Abfallart auch zu verwenden für Abfälle von glasfaser- oder carbonfaserverstärkten Polymeren, welche den Fertigungsschritt Aushärtung (Autoklavierung) noch nicht durchlaufen haben
AA		55903	88			Harzrückstände, nicht ausgehärtet	ausgestuft				
AA		55903	91	g		Harzrückstände, nicht ausgehärtet	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			55903 91	
AA		55904		g		Harzöl					
AA		55904	88			Harzöl	ausgestuft				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	55904	91	g		Harzöl	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				55904 91	
AA	55905		g		Leim- Klebstoffabfälle, und ausgehärtet nicht						
AA	55905	88			Leim- Klebstoffabfälle, und ausgehärtet nicht	ausgestuft					
AA	55905	91	g		Leim- Klebstoffabfälle, und ausgehärtet nicht	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				55905 91	
AA	55906				Leim- Klebstoffabfälle, und ausgehärtet						
AA	55906	77	g		Leim- Klebstoffabfälle, und ausgehärtet	gefährlich kontaminiert					auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	55906	91			Leim- Klebstoffabfälle, und ausgehärtet	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert					
AA	55907		g		Kitt- und Spachtelabfälle, nicht ausgehärtet						
AA	55907	88			Kitt- und Spachtelabfälle, nicht ausgehärtet	ausgestuft					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		55907	91		g	Kitt- und Spachtelabfälle, nicht ausgehärtet	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			55907 91	
AA		55908				Kitt- und Spachtelabfälle, ausgehärtet					
AA		55908	77		g	Kitt- und Spachtelabfälle, ausgehärtet	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		55908	91			Kitt- und Spachtelabfälle, ausgehärtet	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		55909				Harzrückstände, ausgehärtet					
AA		55909	77		g	Harzrückstände, ausgehärtet	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		55909	91			Harzrückstände, ausgehärtet	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
GR		57				Kunststoff- Gummiabfälle	und				
UG		571				Ausgehärtete Kunststoffabfälle					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		57101				Phenol- und Melaninharz					
AA		57101	77	g		Phenol- und Melaninharz	gefährlich kontaminiert				
AA		57102				Polyester					
AA		57102	77	g		Polyester	gefährlich kontaminiert				
AA		57103				sonstige Gießharze					
AA		57103	77	g		sonstige Gießharze	gefährlich kontaminiert				
AA		57104				Imprägnierharz					
AA		57104	77	g		Imprägnierharz	gefährlich kontaminiert				
AA		57107				ausgehärtete Formmassen (Duroplast)					
AA		57107	77	g		ausgehärtete Formmassen (Duroplast)	gefährlich kontaminiert				
AA		57108				Polystyrol, Polystyrolschaum		57108 77	57108 77		Sofern ozonschichtschädigend e FCKW/HFCKW oder POPs in Mengen vorliegen, dass eine gefahrenrelevante Eigenschaft vorliegt, ist

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											SN 57108 77 zu verwenden. FKW und HFKW bzw. Hydrofluorolefine sind nicht als ozonschichtschädigend (H420) eingestuft.
AA	57108	77	g	Polystyrol, Polystyrolschaum	gefährlich kontaminiert	57108		57108			Abfallart auch zu verwenden für PS-Abfälle, die mit FCKW/HFCKW geschäumt wurden oder POPs enthalten, sodass eine gefahrenrelevante Eigenschaft vorliegt
AA	57109			Hartpapier, Hartgewebe, Vulkanfiber							
AA	57109	77	g	Hartpapier, Hartgewebe, Vulkanfiber	gefährlich kontaminiert						
AA	57110			Polyurethan, Polyurethanschaum		57110 77	57110 77				Sofern ozonschichtschädigende FCKW/HFCKW oder POPs in Mengen vorliegen, dass eine gefahrenrelevante Eigenschaft vorliegt, ist SN 57110 77 zu verwenden. FKW und HFKW bzw. Hydrofluorolefine sind nicht als

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											ozonschichtschädigend (H420) eingestuft.
AA	57110	77	g	Polyurethan, Polyurethanschaum	gefährlich kontaminiert	57110		57110			Abfallart auch zu verwenden für PU- Abfälle, die mit FCKW/HFCKW geschäumt wurden oder POPs enthalten, sodass eine gefahrenrelevante Eigenschaft vorliegt
AA	57111			Polyamid							
AA	57111	77	g	Polyamid	gefährlich kontaminiert						
AA	57112			Hartschaum (ausgenommen solcher auf PVC-Basis)		57112 77	57112 77				Sofern ozonschichtschädigend e FCKW/HFCKW oder POPs in Mengen vorliegen, dass eine gefahrenrelevante Eigenschaft vorliegt, ist SN 57112 77 zu verwenden. FKW und HFCKW bzw. Hydrofluorolefine sind nicht als ozonschichtschädigend (H420) eingestuft.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	57112	77	g	Hartschaum (ausgenommen solcher auf PVC-Basis)	gefährlich kontaminiert	57112		57112		57112	Abfallart auch zu verwenden für Hartschaum-abfälle, die mit FCKW/HFCKW geschäumt wurden oder POPs enthalten, sodass eine gefahrenrelevante Eigenschaft vorliegt
AA	57113			Kunstdarmabfälle							
AA	57113	77	g	Kunstdarmabfälle	gefährlich kontaminiert						
AA	57115			Film- und Celluloidabfälle, Röntgenfilme							
AA	57115	77	g	Film- und Celluloidabfälle, Röntgenfilme	gefährlich kontaminiert						
AA	57116			PVC-Abfälle und Schäume auf PVC-Basis		57116 77	57116 77				Sofern ozonschichtschädigend e FCKW/HFCKW oder POPs in Mengen vorliegen, dass eine gefahrenrelevante Eigenschaft vorliegt, ist SN 57116 77 zu verwenden. FKW und HFCKW bzw. Hydrofluorolefine sind nicht als

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											ozonschichtschädigend (H420) eingestuft.
AA	57116	77	g		PVC-Abfälle und Schäume auf PVC-Basis	gefährlich kontaminiert	57116			57116	Abfallart auch zu verwenden für PVC- Abfälle, die mit FCKW/HFCKW geschäumt wurden oder POPs enthalten, sodass eine gefahrenrelevante Eigenschaft vorliegt; auch zu verwenden für Weich-PVC- Abfälle mit gefahrenrelevanten Eigenschaften, die zB Phthalate wie DEHP enthalten.
AA	57117				Kunstglas-, Polyacrylat- und Polycarbonatabfälle						
AA	57117	77	g		Kunstglas-, Polyacrylat- und Polycarbonatabfälle	gefährlich kontaminiert					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	57118					Kunststoffballagen und -behälter			57127		Abfallart auch zu verwenden für restentleerte Kunststoffverpackunge n, die aufgrund des enthaltenen Stoffs nicht mit den Gefahrensymbolen "explosiv", "Totenkopf" oder "Gesundheitsgefahr/ST OT" zu kennzeichnen sind bzw. Gebinde, die nicht gemäß der alten chemikalienrechtlichen Kennzeichnung mit den Gefahrensymbolen "E- explosionsgefährlich" oder Totenkopf zu kennzeichnen waren
AA	57119					Kunststofffolien					
AA	57119	77	g			Kunststofffolien	gefährlich kontaminiert				
AA	57120					Polyvinylacetat					
AA	57120	77	g			Polyvinylacetat	gefährlich kontaminiert				
AA	57121					Polyvinylalkoholabfälle					
AA	57121	77	g			Polyvinylalkoholabfälle	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
		AA	57122			Polyvinylacetal					
		AA	57122	77	g	Polyvinylacetal	gefährlich kontaminiert				
		AA	57123			Epoxidharz					
		AA	57123	77	g	Epoxidharz	gefährlich kontaminiert				
		AA	57124			Ionenaustauscherharze ohne gefahrenrelevante Eigenschaften		57125	57125		
		AA	57125		g	Ionenaustauscherharze mit anwendungsspezifischen, gefahrenrelevanten Eigenschaften		57124		57124	
		AA	57126			fluorhaltige Kunststoffabfälle					
		AA	57126	77	g	fluorhaltige Kunststoffabfälle	gefährlich kontaminiert				
		AA	57127		g	Kunststoffballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten (auch Toner cartridges mit gefährlichen Inhaltsstoffen)				57118	
		AA	57128			Polyolefinabfälle					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
		AA	57128	77	g	Polyolefinabfälle	gefährlich kontaminiert				
		AA	57129			sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle, Videokassetten, Magnetbänder, Tonbänder, Farbbänder (Carbonbänder), Tonercartridges ohne gefährliche Inhaltsstoffe			57127		auch zu verwenden für ausgehärtete carbon- oder glasfaserverstärkte Kunststoffe (keine Stäube)
		AA	57130			Polyethylenterephthalat (PET)					
		AA	57130	77	g	Polyethylenterephthalat (PET)	gefährlich kontaminiert				
		AA	57131			aufbereitete Kunststoffabfälle, qualitätsgesichert			57127		
		AA	57132			biologisch abbaubare Kunststoffe und Kunststoffverpackungen			57127		Abfallart ist nicht zu verwenden für biologisch abbaubare Kunststoffe zur biologischen Verwertung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung idgF.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
UG	572					Abfälle von nicht ausgehärteten Kunststoffabfällen, formmassen und komponenten					
AA	57201			g		Weichmacher mit halogenierten organischen Bestandteilen					
AA	57201	88				Weichmacher mit halogenierten organischen Bestandteilen	ausgestuft				
AA	57202			g		Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und -verarbeitung					
AA	57202	88				Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und -verarbeitung	ausgestuft				
AA	57203			g		Weichmacher ohne halogenierte organische Bestandteile					
AA	57203	88				Weichmacher ohne halogenierte organische Bestandteile	ausgestuft				
UG	573					Kunststoffschlämme und -emulsionen					
AA	57301					Kunststoffschlamm, lösemittelfrei					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	57301	77	g		Kunststoffschlamm, lösemittelfrei	gefährlich kontaminiert					
AA	57303				Kunststoffdispersionen (auf Wasserbasis)						
AA	57303	77	g		Kunststoffdispersionen (auf Wasserbasis)	gefährlich kontaminiert					
AA	57304				Kunststoffemulsionen						
AA	57304	77	g		Kunststoffemulsionen	gefährlich kontaminiert					
AA	57305		g		Kunststoffschlamm, lösemittelhaltig, mit halogenierten organischen Bestandteilen						
AA	57305	88			Kunststoffschlamm, lösemittelhaltig, mit halogenierten organischen Bestandteilen	ausgestuft					
AA	57306		g		Kunststoffschlamm, lösemittelhaltig, ohne halogenierte organische Bestandteile						
AA	57306	88			Kunststoffschlamm, lösemittelhaltig, ohne halogenierte organische Bestandteile	ausgestuft					

GR									
UG									
AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
UG	575			Feste Gummiabfälle (einschließlich Altreifen)					
AA	57501			Gummi					
AA	57501	77	g	Gummi	gefährlich kontaminiert				
AA	57502			Altreifen und Altreifenschnitzel					
AA	57502	77	g	Altreifen und Altreifenschnitzel	gefährlich kontaminiert				
AA	57505			Latexschaumabfälle					
AA	57505	77	g	Latexschaumabfälle	gefährlich kontaminiert				
AA	57506			Gummimehl, Gummistaub					
AA	57506	77	g	Gummimehl, Gummistaub	gefährlich kontaminiert				
AA	57507			Gummigranulat					
AA	57507	77	g	Gummigranulat	gefährlich kontaminiert				
UG	577			Gummischlämme und - emulsionen					
AA	57702			Latex-Schlamm, verfestigt, immobilisiert oder					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
						stabilisiert					
AA		57702	77	g		Latex-Schlamm, verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert	gefährlich kontaminiert				
AA		57703				Latex-Emulsionen					
AA		57703	77	g		Latex-Emulsionen	gefährlich kontaminiert				
AA		57704				Kautschuklösungen					
AA		57704	77	g		Kautschuklösungen	gefährlich kontaminiert				
AA		57705				Gummischlamm, lösemittelfrei					
AA		57705	77	g		Gummischlamm, lösemittelfrei	gefährlich kontaminiert				
AA		57706		g		Gummischlamm, lösemittelhaltig					
AA		57706	88			Gummischlamm, lösemittelhaltig	ausgestuft				
UG		578				Shredderrückstände					
AA		57801				Shredderleichtfraktion, metallarm			57805		
AA		57802				Filterstäube	aus	57805	57805		

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
						Shredderanlagen					
AA	57802	91				Filterstäube aus Shredderanlagen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		57805 91		
AA	57803					Shredderleichtfraktion, metallreich			57805		Abfallart ist nur dann als gefährlich einzustufen, wenn keine Schadstoffentfrachtung der Shredder- Inputmaterialien nach dem Stand der Technik erfolgte
AA	57804					Shredderschwerfraktion			57805		Abfallart ist nur dann als gefährlich einzustufen, wenn keine Schadstoffentfrachtung der Shredder- Inputmaterialien nach dem Stand der Technik erfolgte
AA	57805			g		gefährlich verunreinigte Fraktionen und Filterstäube aus Shredderanlagen		57802		57801, 57802, 57803 oder 57804	
AA	57805	91	g			gefährlich verunreinigte Fraktionen und Filterstäube aus Shredderanlagen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			57802 91	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
GR	58					Textilabfälle (Natur- und Chemiefaserprodukte)					
UG	581					Textilabfälle und Schlämme					
AA	58101					Polyamidfasern					
AA	58101	77	g			Polyamidfasern	gefährlich kontaminiert				
AA	58102					Polyesterfasern					
AA	58102	77	g			Polyesterfasern	gefährlich kontaminiert				
AA	58103					Polyacrylfasern					
AA	58103	77	g			Polyacrylfasern	gefährlich kontaminiert				
AA	58104					Cellulosefasern					
AA	58104	77	g			Cellulosefasern	gefährlich kontaminiert				
AA	58105					Wolle					
AA	58105	77	g			Wolle	gefährlich kontaminiert				
AA	58106					Pflanzenfasern					
AA	58106	77	g			Pflanzenfasern	gefährlich				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
							kontaminiert				
AA	58107					Stoff- und Gewebereste, Altkleider					auch Mischfraktionen davon, inklusive beispielsweise Gürtel und Schuhe;
AA	58107	77	g			Stoff- und Gewebereste, Altkleider	gefährlich kontaminiert				
AA	58114					Schlamm aus Tuchfabriken					
AA	58114	77	g			Schlamm aus Tuchfabriken	gefährlich kontaminiert				
AA	58115					Schlamm aus Textilfärbereien					
AA	58115	77	g			Schlamm aus Textilfärbereien	gefährlich kontaminiert				
AA	58116					Schlamm aus der Textilausrüstung					
AA	58116	77	g			Schlamm aus der Textilausrüstung	gefährlich kontaminiert				
AA	58117					Schlamm aus Wollwäschereien					
AA	58117	77	g			Schlamm aus Wollwäschereien	gefährlich kontaminiert				

GR							falls g	falls ausge-	
UG							(gefährlich),	stuft/nicht	Hinweise und
AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel-	folgende SN	gefährlich,	Anmerkungen
						eintrag		folgende SN	
AA	58118			Wäschereischlamm					
AA	58118	77	g	Wäschereischlamm	gefährlich kontaminiert				
UG	582			Textilien, verunreinigt					
AA	58201		g	Filtertücher, Filtersäcke mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend organisch		58208		58208	
AA	58202		g	Filtertücher, Filtersäcke mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend anorganisch		58208		58208	
AA	58203		g	textiles Verpackungsmaterial mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend organisch		58208		58208	
AA	58204		g	textiles Verpackungsmaterial mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend anorganisch		58208		58208	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		58205				Polierwolle und Polierfilze mit anwendungsspezifischen schädlichen Verunreinigungen					Bedingung für die Verwendung dieser Abfallart ist, dass die schädlichen Verunreinigungen kein Gefahrenmerkmal auslösen
AA		58205	77	g		Polierwolle und Polierfilze mit anwendungsspezifischen schädlichen Verunreinigungen	gefährlich kontaminiert				
AA		58208				Filtertücher, Filtersäcke mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen Beimengungen		58201, 58202, 58203 oder 58204	58201 oder 58202; 58203 oder 58204		Abfallart auch zu verwenden für restentleerte textile Verpackungen, die aufgrund des enthaltenen Stoffs nicht mit den Gefahrensymbolen "explosiv", "Totenkopf" oder "Gesundheitsgefahr/ST OT" zu kennzeichnen sind bzw. Gebinde, die nicht gemäß der alten chemikalienrechtlichen Kennzeichnung mit den Gefahrensymbolen "E-explosionsgefährlich" oder Totenkopf zu kennzeichnen waren

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
		AA	58208	77	g	Filtertücher, Filtersäcke mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen Beimengungen	gefährlich kontaminiert				
GR	59					Andere chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte					
UG	591					Abfälle von Explosivstoffen					
AA	59101				gn	pyrotechnische Abfälle					Abfallart zu verwenden für Airbags, Airbag-Module, Gurtstraffer usw.
AA	59102				gn	Sprengstoff- und Munitionsabfälle					
AA	59103				g	mehrfach nitrierte organische Chemikalien					
UG	592					Bauchemikalien					
AA	59201				g	Reste von festen Bauchemikalien (zB Betonzusatzmittel, Dichtungsmassen, 2-Komponenten-Schäume)				ausgestufte Bauchemikalien spezifisch zuordnen zB 55909	

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		59202			g	Reste von flüssigen Bauchemikalien (zB Trennöle)				ausgestufte Bauchemikal ien spezifisch zuordnen zB 55510	
UG		593				Laborabfälle und Chemikalienreste					
AA		59305				unsortierte oder gefährliche Laborabfälle und Chemikalienreste				59306	
AA		59306				sortierte, nicht gefährliche Laborabfälle und Chemikalienreste			59305		
UG		594				Detergentien- und Waschmittelabfälle					
AA		59402				Tenside und tensidhaltige Zubereitungen sowie Rückstände von Wasch- und Reinigungsmitteln			59405		
AA		59405			g	Tenside sowie Wasch- und Reinigungsmittel, die chemikalienrechtlich als gefährlich eingestuft sind				59402	mit entsprechender chemikalienrechtlicher Kennzeichnung oder Sicherheitsdatenblatt
UG		595				Katalysatoren und Kontaktmassen					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		59507			g	Katalysatoren Kontaktmassen	und				
AA		59507	88			Katalysatoren Kontaktmassen	und	ausgestuft			
AA		59507	91	g		Katalysatoren Kontaktmassen	und	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		59507 91	
UG		598				Abfälle von gefassten Gasen					
AA		59801			g	Gase in Patronen					
AA		59801	88			Gase in Patronen		ausgestuft			
AA		59802				Gase in Stahl Druckflaschen ohne gefahrenrelevante Eigenschaften		59804	59804		sofern weder brennbar, toxisch, ätzend oder ozonschichtschädigend ; bei unbekanntem Gasen (zB Altbestände aus Labors ohne Bezeichnung oder Kennzeichnung der Gasflaschen) ist die gefährliche Abfallart 59804 zuzuordnen.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	59803			g		Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten					ausgenommen sind entleerte nicht mehr unter Druck stehende Druckgaspackungen, die der Abfallart des jeweiligen Verpackungsmaterials zuzuordnen sind; Abfallart jedoch zu verwenden für restentleerte Druckgaspackungen , die aufgrund des enthaltenen Stoffs mit den Gefahrensymbolen "explosiv", "Totenkopf" oder "Gesundheitsgefahr/ST OT" zu kennzeichnen sind bzw. Gebinde die nicht gemäß der alten chemikalienrechtlichen Kennzeichnung mit den Gefahrensymbolen "E- explosionsgefährlich" oder Totenkopf zu kennzeichnen waren
AA	59803	88				Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten	ausgestuft				
AA	59804			g		Gase in Stahldruckflaschen, mit gefahrenrelevanten		59802		59802	sofern brennbar, toxisch, ätzend oder ozonschichtschädigend

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
						Eigenschaften					
UG	599					Sonstige Abfälle aus Umwandlungsprozessen und Syntheseprozesse					
AA	59901			g		polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT)					nur reine PCB/PCT-Abfälle
AA	59904			g		organische Peroxide					
AA	59904	88				organische Peroxide	ausgestuft				
AA	59906					Industriekehricht, nicht öl- oder chemikalienverunreinigt					
AA	59906	77		g		Industriekehricht, nicht öl- oder chemikalienverunreinigt	gefährlich kontaminiert				
GR	71					Radioaktive Abfälle					
UG	711					Radioaktive Abfälle					
AA	71101					radioaktive Abfälle					
GR	91					Feste Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle					
UG	911					Siedlungsabfälle					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	91101					Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle					
AA	91101	77	g			Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle	gefährlich kontaminiert				
AA	91102					Rückstände aus der biologischen Abfallbehandlung					
AA	91102	77	g			Rückstände aus der biologischen Abfallbehandlung	gefährlich kontaminiert				
AA	91103					Rückstände aus der mechanischen Abfallaufbereitung					
AA	91103	77	g			Rückstände aus der mechanischen Abfallaufbereitung	gefährlich kontaminiert				
AA	91105					Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, mechanisch-biologisch vorbehandelt					
AA	91105	77	g			Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, mechanisch-biologisch vorbehandelt	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	91107					heizwertreiche Fraktion aus aufbereiteten Siedlungs- und Gewerbeabfällen und aufbereiteten Baustellenabfällen, nicht qualitätsgesichert					
AA	91107	77	g			heizwertreiche Fraktion aus aufbereiteten Siedlungs- und Gewerbeabfällen und aufbereiteten Baustellenabfällen, nicht qualitätsgesichert	gefährlich kontaminiert				
AA	91108					Ersatzbrennstoffe, qualitätsgesichert					Bedingung für die Verwendung dieser Abfallart ist ein gültiger Beurteilungsnachweis gemäß Anlage 8 der Abfallverbrennungsver- ordnung (AVV), BGBl. II, Nr. 2002/389 idgF.
AA	91108	77	g			Ersatzbrennstoffe, qualitätsgesichert	gefährlich kontaminiert				Bedingung für die Verwendung dieser gefährlichen Abfallart ist ein gültiger Beurteilungsnachweis gemäß Anlage 8 der Abfallverbrennungsver- ordnung (AVV), BGBl. II, Nr. 2002/389 idgF.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
UG	912					Gewerbeabfälle					
AA	91201					Gemische von Verpackungsmaterialien					Abfallart auch zu verwenden für restentleerte Verpackungen, die aufgrund des enthaltenen Stoffs nicht mit den Gefahrensymbolen "explosiv", "Totenkopf" oder "Gesundheitsgefahr/ST OT" zu kennzeichnen sind bzw. Gebinde die nicht gemäß der alten chemikalienrechtlichen Kennzeichnung mit den Gefahrensymbolen "E-explosions- gefährlich" oder Totenkopf zu kennzeichnen waren
AA	91201	77	g			Gemische von Verpackungsmaterialien	gefährlich kontaminiert				SN nur zu verwenden für Gemische aus Kartonagen, Papier, Kunststoffabfällen sowie Holz und Textilabfällen
AA	91202					Küchen- Kantinenabfälle	und				Abfallart ist nicht zu verwenden für Küchen- und Kantinenabfälle zur biologischen Verwertung

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung
AA	91202	77	g	Küchen- Kantinenabfälle	und	gefährlich kontaminiert					
AA	91206			Baustellenabfälle Bauschutt)	(kein						
AA	91206	77	g	Baustellenabfälle Bauschutt)	(kein	gefährlich kontaminiert					
AA	91207			Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung							Abfallart auch zu verwenden für restentleerte Verpackungen, die aufgrund des enthaltenen Stoffs nicht mit den Gefahrensymbolen "explosiv", "Totenkopf" oder "Gesundheitsgefahr/ST OT" zu kennzeichnen sind bzw. Gebinde die nicht gemäß der alten chemikalienrechtlichen Kennzeichnung mit den Gefahrensymbolen "E- explosionsgefährlich" oder Totenkopf zu kennzeichnen waren

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		91207		77	g	Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung	gefährlich kontaminiert				
UG		913				Abfälle aus der mechanisch/biologischen Abfallbehandlung (im Folgenden: MBA)					
AA		91301				Gärrückstände aus der anaeroben Abfallbehandlung					Abfallart ist nicht zu verwenden für Gärrückstände zur biologischen Verwertung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung
AA		91301		77	g	Gärrückstände aus der anaeroben Abfallbehandlung	gefährlich kontaminiert				
AA		91302				aerob stabilisierte Abfälle aus der MBA					
AA		91302		77	g	aerob stabilisierte Abfälle aus der MBA	gefährlich kontaminiert				
AA		91303				anaerob-aerob stabilisierte Abfälle aus der MBA					
AA		91303		77	g	anaerob-aerob stabilisierte Abfälle aus der MBA	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	91304					anorganische Sortierreste (zB Glas, Steine, Metall) aus der MBA					
AA	91304	77	g			anorganische Sortierreste (zB Glas, Steine, Metall) aus der MBA	gefährlich kontaminiert				
AA	91305					Metallfraktion aus der Sortierung und Aufbereitung von Siedlungsabfällen (zB Schrott) aus der MBA					
AA	91305	77	g			Metallfraktion aus der Sortierung und Aufbereitung von Siedlungsabfällen (zB Schrott) aus der MBA	gefährlich kontaminiert				
AA	91306					organische Sortierreste (zB Siebüberlauf, Holz)					aus der Aufbereitung stammende Holzabfälle können bei Einhaltung der Vorgaben von Anlage 9, Kapitel 2.4 f) der Abfallverbrennungsver- ordnung (AVV) BGBl. II, Nr. 2002/389 idgF. der Abfallart 17201 03 zugeordnet werden (zB Siebüberlauf (Holz) aus der Kompostierung)

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA			91306	77	g	organische Sortierreste (zB Siebüberlauf, Holz)	gefährlich kontaminiert				
AA			91307			für die biologische Behandlung aufbereitete Fraktionen zur Beseitigung					Abfallart ist nicht zu verwenden für aufbereitete Abfälle zur Kompostierung
AA			91307	77	g	für die biologische Behandlung aufbereitete Fraktionen zur Beseitigung	gefährlich kontaminiert				
UG			914			Sperrmüll					
AA			91401			Sperrmüll					
AA			91401	77	g	Sperrmüll	gefährlich kontaminiert				
AA			91402			heizwertreiche Fraktion aus aufbereitetem Sperrmüll, nicht qualitätsgesichert					
AA			91402	77	g	heizwertreiche Fraktion aus aufbereitetem Sperrmüll, nicht qualitätsgesichert	gefährlich kontaminiert				
UG			915			Straßenkehricht					
AA			91501			Straßenkehricht					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		91501	21			Straßenkehrriecht	nur Einkehrsplitt als natürliche Gesteinskörnung				
AA		91501	77	g		Straßenkehrriecht	gefährlich kontaminiert				
UG		916				Marktabfälle					
AA		91601				Viktualienmarkt-Abfälle					Materialien, die nicht den Anforderungen der Kompostverordnung idgF. entsprechen
AA		91601	77	g		Viktualienmarkt-Abfälle	gefährlich kontaminiert				
UG		917				Grünabfälle					
AA		91701				Garten- und Parkabfälle sowie sonstige biogene Abfälle, die nicht den Anforderungen der Kompostverordnung idgF entsprechen					aus der Aufbereitung stammende Holzabfälle können bei Einhaltung der Vorgaben von Anlage 9, Kapitel 2.4 f) der Abfallverbrennungsver- ordnung (AVV) BGBl. II, Nr. 2002/389 idgF. der Abfallart 17201 02 zugeordnet werden.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	91701	77	g	Garten- und Parkabfälle sowie sonstige biogene Abfälle, die nicht den Anforderungen der Kompostverordnung idgF entsprechen	gefährlich kontaminiert						
AA	91702			Friedhofsabfälle, die nicht den Anforderungen der Kompostverordnung idgF entsprechen							
AA	91702	77	g	Friedhofsabfälle, die nicht den Anforderungen der Kompostverordnung idgF entsprechen	gefährlich kontaminiert						
AA	91703			Bioabfallkomposte für die Landwirtschaft				91705 77			nicht nach Kompostverordnung hergestellt; zur Aufbringung sind die Bodenschutzregelungen der Bundesländer zu beachten; Ausgangsmaterialien entsprechend Anlage 1 Teil 1 der Kompostverordnung idgF
AA	91704			Klärschlammkomposte für die Landwirtschaft				91705 77			nicht nach Kompostverordnung hergestellt; zur Aufbringung sind die Bodenschutzregelungen der Bundesländer zu

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											beachten; Ausgangsmaterialien entsprechend Anlage 1 Teil 1 und Teil 2 der Kompostverordnung idgF
AA		91705				sonstige Komposte					nicht nach Kompostverordnung hergestellt; zur Aufbringung sind die Bodenschutzregelunge n der Bundesländer zu beachten; Ausgangsmaterialien entsprechend Anlage 1 Teil 1 und Teil 2 der Kompostverordnung idgF.
AA		91705	77	g	sonstige Komposte	gefährlich kontaminiert					
GR		92				Abfälle, die für die biologische Verwertung geeignet sind					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
UG	921					Hochwertige Abfälle für die biologische Verwertung, ausschließlich pflanzlicher Herkunft					Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind und gemäß der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. biologisch verwertet werden dürfen
AA	92101					Mischungen von Abfällen der Abfallgruppe 921, zur Kompostierung					Mischungen der Abfallgruppe 921, die gemäß Kompostverordnung idgF. zur Kompostierung zulässig sind und keine tierischen Anteile enthalten einschließlich mit biogenen Abfällen verunreinigtes Papier gemäß der Verordnung BGBl. 68/1992 idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	92102					Mähgut, Laub					aus Garten- und Grünflächenbereich oder aus Erzeugung, Verarbeitung und Vertrieb von land- und forstwirtschaftlichen Produkten; nur gering belastetes Material entsprechend Anlage 1 Teil 1 der Kompostverordnung idgF.; Materialien, die nach der Kompostverordnung für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA	92103					Obst- und Gemüseabfälle, Blumen					aus Garten- und Grünflächenbereich oder der Zubereitung von Nahrungsmitteln; auch Schnittblumen aus Blumenmärkten und Haushalten; Materialien, die nach der Kompostverordnung zur Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	92104					Rinde für die biologische Verwertung					aus Garten- und Grünflächenbereich oder aus Erzeugung, Verarbeitung und Vertrieb von land- und forstwirtschaftlichen Produkten; nur lindanfreie Rinde (Grenzwert für den Verdachtsfall: 0,5 mg/kg TM); Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA	92105					Holz					aus Garten- und Grünflächenbereich oder aus Erzeugung, Verarbeitung und Vertrieb von land- und forstwirtschaftlichen Produkten; Baumschnitt, unbehandeltes Holz, Strauchschnitt, Häckselgut und Sägemehl von unbehandeltem Holz; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA	92105	67				Holz	Baum- und Strauchschnitt				aus dem Garten- und Grünflächenbereich oder aus Erzeugung, Verarbeitung und Vertrieb von land- und forstwirtschaftlichen Produkten; Strauch- und Baumschnitt, auch geschreddert; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind. Informationen finden sich auch in der Abfallverbrennungsver- ordnung (AVV), BGBl. II, Nr. 2002/389 idgF. in Anlage 9 Kapitel 2.4 f).

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	92105	68				Holz	aus der Verarbeitung von unbehandeltem Holz				aus dem Garten- und Grünflächenbereich oder aus Erzeugung, Verarbeitung und Vertrieb von land- und forstwirtschaftlichen Produkten; unbehandeltes Holz, Häckselgut, Hobelspäne, Sägemehl von ausschließlich mechanisch behandeltem Holz; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA	92105	69				Holz	Siebüberlauf zur Kompostierung				von Material aus Strauch- und Baumschnitt, aus unbehandeltem Holz, Häckselgut, Hobelspänen und Sägemehl von ausschließlich mechanisch behandeltem Holz; aus dem Garten- und Grünflächenbereich oder aus Erzeugung, Verarbeitung und Vertrieb von land- und

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											forstwirtschaftlichen Produkten; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA	92106					Ernte- und Verarbeitungsrückstände					aus der gewerblichen, landwirtschaftlichen und industriellen Erzeugung, Verarbeitung und dem Vertrieb von land- und forstwirtschaftlichen Produkten; Stroh, Getreidestaub, Spelze, Spelzenstaub, Reben, Ernterückstände; Rübenschnitzel, Rübenschwänze; Tabakabfälle; Rückstände aus der Tee- und Kaffeeherstellung; Vinasse- und Melasserückstände; verdorbenes Futtermittel und Futtermittelreste pflanzlicher Herkunft; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA	92107					pflanzliche Lebens- und Genussmittelreste					pflanzliche Abfälle, wie insbesondere solche aus der Zubereitung von Nahrungs- und Genussmitteln; Tee- und Kaffeesud, Getreide, Teig, Hefe, sonstige pflanzliche Speisereste; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	92110					rein pflanzliche Press- und Filterrückstände der Nahrungs-, Genuss- und Futtermittelproduktion					auch unbelastete Schlämme aus der getrennten Prozessabwassererfass- ung (zB Stärkeschlamm, Schlamm aus der Tabakverarbeitung, Trub und Schlamm aus Brauereien, Schlamm aus der Weinbereitung, Schlamm aus Brennereien); Trester, Kerne, Schalen, Schrote, Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempen oder Pressrückstände (zB von Ölmühlen, Treber), Filtrationskieselgur; Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 1 Teil 1 der Kompostverordnung idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA	92111					verdorbenes Saatgut					nur ungebeiztes Saatgut; Materialien, die nach der Kompostverordnung

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA		92115				Unterwasserpflanzen					zB Algen; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA		92116				Friedhofsabfälle					Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 1 Teil 1 der Kompostverordnung idgF.; Materialien, die nach der Kompostverordnung für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA		92117				Mycele					Bakterienbiomasse und Pilzmycel aus der pharmazeutischen Industrie, sofern für die Anwendung in der ökologischen Landwirtschaft zugelassen; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA	92118					biologisch abbaubare Verpackungen					nicht chemisch veränderte Verpackungsmaterialie n und „Warenreste“ ausschließlich natürlichen Ursprungs aus nachwachsenden Rohstoffen; zB Holzfasern, Baumwollfasern, Jute, Einweggeschirr aus nicht chemisch modifizierter pflanzlicher Stärke ohne Kunststoffbeschichtung ; entsprechend Anlage 1 Teil 1 der Kompostverordnung idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	92120					Gärrückstände der Abfallgruppe 921 aus der anaeroben Behandlung					Faulwasser oder Faulschlamm; ausschließlich aus Einsatzstoffen der Abfallgruppe 921; es ist sicherzustellen, dass nur die genannten Ausgangsmaterialien zur Vergärung eingesetzt wurden; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA	92121					Speiseöle und -fette, Fettabscheiderinhalte, rein pflanzlich					zur Vergärung; auch gebrauchtes Öl oder Fett, sofern ausgeschlossen werden kann, dass tierische Anteile vorhanden sind; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA	92122					Schlamm aus der Speisefett und - ölproduktion ausschließlich pflanzlicher					zur Vergärung; auch Zentrifugenschlamm; Materialien, die nach der

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
						Herkunft					Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA	92123					Silosickersaft					aus der landwirtschaftlichen Erzeugung von Silagefutter; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA	92130			g		Glycerinphase		92132			zur Vergärung; aus der Raps- und pflanzlichen Altspeiseöl- Veresterung (Rapsölmethylester – RME, Altspeisefettmethyleste r – AME); Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA	92131					Destillationsrückstände aus der Rapsölmethylester- Herstellung					zur Vergärung; Materialien, die nach der

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA		92132				Rohglycerin		92130			zur Vergärung; aus der Raps- und pflanzlichen Altspeiseöl- Veresterung (Rapsölmethylester – RME, Altspeisefettmethyleste r – AME); Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA		92150				Mischungen von Abfällen der Abfallgruppe 921, ausgenommen Schlüssel- Nummer 92130 Glycerinphase, zur Vergärung					Mischungen der Abfallgruppe 921, die keine tierischen Anteile enthalten; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
AA		92199				aufbereitete Abfälle gemäß Kompostverordnung idgF ohne tierische Anteile					zur Kompostierung aufbereitetes Material ausschließlich aus Mischungen der

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Abfallgruppe 921; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind.
	UG		922			Weitere Abfälle für die biologische Verwertung, ausschließlich pflanzlicher Herkunft und kommunale Klärschlämme					Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Kompost geeignet sind.
	AA		92201			kommunale Qualitätsklärschlämme					Qualitätsanforderungen zur Herstellung von Qualitätsklärschlammk ompost gemäß Anlage 1 Teil 2 der Kompostverordnung idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung für die Herstellung von Kompost geeignet sind.
	AA		92202			gering belastete Schlämme aus der Nahrungs-, Genuss- und Futtermittelindustrie ausschließlich pflanzlicher Herkunft					Qualitätsanforderungen zur Herstellung von Qualitätsklärschlammk ompost gemäß Anlage 1 Teil 2 der Kompostverordnung idgF; Materialien, die nach der

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel-	eintrag	falls g	(gefährlich),	falls ausge-	stuft/nicht	gefährlich,	Hinweise und	Anmerkungen
																Kompostverordnung für die Herstellung von Kompost geeignet sind.
AA	92203					gering belastete Pressfilter-, Extraktions- und Ölsaatenrückstände der Nahrungs-, Genuss- und Futtermittelindustrie ausschließlich pflanzlicher Herkunft										Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 1 Teil 2 der Kompostverordnung idgF.; Materialien, die nach der Kompostverordnung für die Herstellung von Kompost geeignet sind.
AA	92205					Bleicherde										Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 1 Teil 2 der Kompostverordnung idgF.; Materialien, die nach der Kompostverordnung für die Herstellung von Kompost geeignet sind.
AA	92208					Kakaoschalen										auch Rückstände aus der Kakaofabrikation; Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 1 Teil 2 der Kompostverordnung idgF.; Materialien, die nach der Kompostverordnung für die Herstellung von

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Kompost geeignet sind.
AA	92210					chemisch modifizierte Verpackungsmaterialien und „Warenreste“, biologisch abbaubar					Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 1 Teil 2 der Kompostverordnung idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung für die Herstellung von Kompost geeignet sind.
AA	92211					Gärrückstände aus der anaeroben Behandlung der Abfallgruppen 921 und 922					es ist sicherzustellen, dass nur die genannten Ausgangsmaterialien zur Vergärung eingesetzt wurden; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Kompost geeignet sind.
AA	92212					kommunale Klärschlämme					Qualitätsanforderungen zur Herstellung von Kompost aus Klärschlamm gemäß Anlage 1 Teil 2 der Kompostverordnung idgF.; Materialien, die nach der

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Kompostverordnung für die Herstellung von Kompost geeignet sind.
	UG		923			Zuschlagstoffe Kompostierung	zur				Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. als Zuschlagstoff für die Herstellung von Qualitätskompost und Kompost zulässigerweise geeignet sind.
	AA		92301			Gesteinsmehl					Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 1 Teil 4 der Kompostverordnung idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung als Zuschlagstoff für die Herstellung von Qualitätskompost und Kompost geeignet sind.
	AA		92302			Calciumcarbonatabfälle			92305		Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF als Zuschlagstoff für die Herstellung von Qualitätskompost und Kompost geeignet sind. Carbonationskalk aus

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											der Zuckerindustrie oder andere Kalkabfälle, sofern sie keine gefährlichen Eigenschaften aufweisen.
AA	92303					Pflanzenasche					soweit nach Kompostverordnung idgF zulässig; eine Mischung aus Rost- und Flugasche ist der Spezifizierung Flugasche zuzuordnen; Materialien, die nach der Kompostverordnung als Zuschlagstoff für die Herstellung von Qualitätskompost und Kompost geeignet sind. Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung der Kohlenasche die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14 gewässergefährdend)

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											aufweist.
AA	92303	71				Pflanzenasche	Pflanzen- Rostaschen				Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 1 Teil 4 der Kompostverordnung idgF; keine Feinstflugasche; Materialien, die nach der Kompostverordnung als Zuschlagstoff für die Herstellung von Qualitätskompost und Kompost geeignet sind.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	92303	73				Pflanzenasche	Pflanzen- Flugaschen				Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 1 Teil 4 der Kompostverordnung idgF; keine Feinstflugasche; Materialien, die nach der Kompostverordnung als Zuschlagstoff für die Herstellung von Qualitätskompost und Kompost geeignet sind.
AA	92304					Erde					Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 1 Teil 4 der Kompostverordnung idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung als Zuschlagstoff für die Herstellung von Qualitätskompost und Kompost geeignet sind.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		92305			g	Kalkabfälle (Calciumoxid,- hydroxid)				92302	zB Düngekalkabfälle, Ätzkalkabfälle. Diese Kalkabfälle dürfen als Zuschlagsstoffe für die Kompostierung ausschließlich die gefahrenrelevanten Eigenschaften HP4 reizend, HP5 STOT einmalig 3 und HP14 gewässergefährdend aufgrund des Gehalts an alkalischen Stoffen aufweisen; beispielsweise Düngekalk, Ätzkalk; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. als Zuschlagsstoff für die Herstellung von Qualitätskompost und Kompost geeignet sind.
UG		924				Hochwertige Abfälle für die biologische Verwertung mit tierischen Anteilen					Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Nebenprodukte idgF. erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
AA	92401					Mischungen von Abfällen der Abfallgruppen 924 und 921, die tierische Anteile enthalten, zur Kompostierung					Mischungen, die zur Kompostierung gemäß Kompostverordnung idgF geeignet sind; auch zu verwenden für die Anlieferung gemischter Fraktionen über die kommunale Sammlung, bei der nicht ausgeschlossen werden kann, dass tierische Anteile vorhanden sind; Materialien, die nach der Kompostverordnung für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	92402					Küchen- und Speiseabfälle, die tierische Speisereste enthalten					Material gemäß EU- Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. aus Restaurants, Catering-Einrichtungen und Küchen einschließlich Groß- und Haushaltsküchen stammenden Speisereste; unabhängig vom Sammelsystem, durch welches die Abholung erfolgt – nicht Material von Beförderungsmitteln aus grenzüberschreitendem Verkehr; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	92403					Speiseöle und -fette, Fettabscheiderinhalte, tierisch oder tierische Anteile enthaltend					zur Vergärung; geeignetes Material gemäß EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF; auch gebrauchtes pflanzliches Öl oder Fett, sofern nicht ausgeschlossen werden kann, dass tierische Anteile enthalten sind; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	92404					ehemalige Lebensmittel tierischer Herkunft					geeignetes Material gemäß EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF, sofern keine gesetzlichen Regelungen der Verwertung entgegenstehen; keine Schlachtabfälle; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
AA	92405					Eierschalen					geeignetes Material gemäß EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
AA	92406					Pressfiltrerrückstände aus getrennter Prozessabwassererfassung der Nahrungs-, Genuss- und Futtermittelindustrie mit tierischen Anteilen					auch unbelastete Schlämme aus der getrennten Prozessabwassererfass ung; Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 1 Teil 1 der Kompostverordnung idgF.; Schlämme aus der Verarbeitung von tierischem Eiweiß gemäß EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. zur Futtermittelerzeugung; bei Schlämmen aus Schlachthöfen (geeignetes Material gemäß EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte in der jeweils geltenden Fassung);

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											ausschließlich die Fraktion kleiner als 6 mm; Materialien, die nach der Kompostverordnung für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
AA	92408					Horn-, Huf-, Haar- und Federabfälle					Materialien gemäß EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 1 Teil 1 der Kompostverordnung idgF; ohne anhaftende Fleischteile; Materialien, die nach der Kompostverordnung für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
		AA	92409			Panseninhalt					Material gemäß EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	92410					Fest- und Flüssigmist/ökologischer Landbau					Fest- und Flüssigmist; Material gemäß EU- Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF., erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
AA	92420					Gärrückstände aus der anaeroben Behandlung von Ausgangsmaterialien der Abfallgruppen 921 und 924 mit tierischen Anteilen					Faulwasser oder Faulschlamm; ausschließlich aus Einsatzstoffen der Abfallgruppen 921 und 924; es ist sicherzustellen, dass nur die genannten Ausgangsmaterialien zur Vergärung eingesetzt wurden; Materialien, die nach der Kompostverordnung

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF., erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
AA	92425					Molkereiabfälle					zur Vergärung; Material gemäß EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF, erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	92426					Rohmilch					zur Vergärung; Material gemäß EU- Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF, zB Hemmstoffmilch; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
AA	92450					Mischungen von Abfällen der Abfallgruppen 924 und 921, die tierische Anteile enthalten, zur Vergärung					auch zu verwenden für die Anlieferung gemischter Fraktionen über die kommunale Sammlung, bei der nicht ausgeschlossen werden kann, dass tierische Anteile vorhanden sind; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
AA	92451					Rohglycerin		92452			Rohglycerin aus der Veresterung tierischer Fette und aus der Veresterung von Gemischen pflanzlicher und tierischer Fette; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der Verordnung über tierische Nebenprodukte erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	92452				g	Glycerinphase		92451			Glycerinphase aus der Veresterung tierischer Fette und aus der Veresterung von Gemischen pflanzlicher und tierischer Fette; SN auch für Rohglycerin tierischer Herkunft mit gefährlichen Eigenschaften; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der Verordnung über tierische Nebenprodukte erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung
AA	92499					aufbereitete Abfälle gemäß Kompostverordnung idgF					zur Kompostierung aufbereitetes Material aus Mischungen der Abfallgruppen 921 und 924; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Qualitätskompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
	UG		925			Weitere Abfälle für die biologische Verwertung mit tierischen Anteilen					Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Kompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
	AA		92501			gering belastete Schlämme aus der Nahrungs-, Genuss- und Futtermittelindustrie tierischer Herkunft					Qualitätsanforderungen zur Herstellung von Qualitätsklärschlammk ompost gemäß Anlage 1 Teil 2 der Kompostverordnung idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											für die Herstellung von Kompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
AA	92502					Fest- und Flüssigmist					aus Bereichen, die nicht im Rahmen der ökologischen Landwirtschaft zugelassen sind; Material gemäß EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Kompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF., erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	92503					Gelatinerückstände					Material gemäß EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Kompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF. erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
AA	92504					„Flotat“-Schlamm, Pressfilterrückstände von Mast- und Schlachtbetrieben, für Qualitätsklärschlammkompost					Qualitätsanforderungen zur Herstellung von Qualitätsklärschlammkompost gemäß Anlage 1 Teil 2 der Kompostverordnung idgF.; kein Material der Kategorie 1 gemäß der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF.; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Kompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF, erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
AA	92506					Gärrückstände aus der anaeroben Behandlung von Ausgangsmaterialien der Abfallgruppen 921, 922, 924 und 925 mit tierischen Anteilen					Faulwasser oder Faulschlamm; ausschließlich aus Einsatzstoffen der Abfallgruppen 921, 922, 924 und 925; es ist sicherzustellen, dass nur die genannten Ausgangsmaterialien zur Vergärung eingesetzt wurden; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Kompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF., erforderlichenfalls

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
AA	92510					Schlachtabfälle und Nebenprodukte, zur Vergärung					Innereien, Tierfett, Blut, Fischabfälle, Geflügelabfälle, Schlachtkörperteile, Fleisch- und Hautreste, Därme; Material gemäß EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF; kein Material der Kategorie 1 gemäß der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF.; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Kompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											tierische Nebenprodukte idgF, erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser Verordnung.
AA	92511					Abfälle von Häuten und Fellen, zur Vergärung					Leimleder, Rohspalt, Gelatinespalt; ausschließlich aus chromfreier Verarbeitung; Material gemäß EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF.; Materialien, die nach der Kompostverordnung idgF. für die Herstellung von Kompost geeignet sind; bei Materialien der Kategorie 2 oder 3 der EU-Verordnung über tierische Nebenprodukte idgF, erforderlichenfalls hitzebehandelt im Einklang mit dieser

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Verordnung.
GR			94			Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und Gewässernutzung					
UG			941			Schlämme aus der Wasseraufbereitung					
AA			94101			Sedimentationsschlamm					
AA			94101	77	g	Sedimentationsschlamm	gefährlich kontaminiert				
AA			94102			Schlamm aus der Wasserenthärtung					
AA			94102	77	g	Schlamm aus der Wasserenthärtung	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	94102	91				Schlamm aus der Wasserenthärtung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA	94103					Schlamm aus der Eisenfällung					
AA	94103	77	g			Schlamm aus der Eisenfällung	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	94103	91				Schlamm aus der Eisenfällung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA	94104					Schlamm aus der Manganfällung					
AA	94104	77	g			Schlamm aus der Manganfällung	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	94104	91				Schlamm aus der Manganfällung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA	94105					Schlamm aus der Kesselwasseraufbereitung					
AA	94105	77	g			Schlamm aus der Kesselwasseraufbereitung	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle,

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	94105	91				Schlamm aus der Kesselwasseraufbereitung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA	94106					Schlamm aus der Dampfkesselreinigung					
AA	94106	77	g			Schlamm aus der Dampfkesselreinigung	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	94106	91				Schlamm aus der Dampfkesselreinigung	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA	94107					Kesselabschlamm					
AA	94107	77	g			Kesselabschlamm	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA	94107	91				Kesselabschlamm	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
UG	943					Nichtstabilisierte Schlämme aus mechanisch-biologischer Abwasserbehandlung, soweit sie nicht in anderen Positionen enthalten sind (Rohschlamm, Frishschlamm)					
AA	94301					Vorklärschlamm					
AA	94301	77	g			Vorklärschlamm	gefährlich kontaminiert				
AA	94302					Überschussschlamm aus der biologischen Abwasserbehandlung					
AA	94302	77	g			Überschussschlamm aus der biologischen Abwasserbehandlung	gefährlich kontaminiert				
AA	94303					Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen und Sammelgruben					
AA	94303	77	g			Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen und Sammelgruben	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
UG	945					Stabilisierte Schlämme aus mechanisch-biologischer Abwasserbehandlung von kommunalem Abwasser (1. AEV für kommunales Abwasser)					
AA	94501					anaerob stabilisierter Schlamm (Faulschlamm)			94801		Abfallart nicht zu verwenden für Schlamm zur Kompostierung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung idgF; Klärschlämme gelten nicht als gefährlich gemäß HP14, wenn sie aus der biologischen Stufe stammen; Abfallart auch zu verwenden für kalkstabilisierte Schlämme. Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung der Holzasche (Pflanzenasche) die Regelvermutung, dass der Abfall keine

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											<p>gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14 gewässergefährdend) aufweist</p>
AA	94502					aerob Schlamm	stabilisierter		94801		<p>Abfallart nicht zu verwenden für Schlamm zur Kompostierung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung idgF; Klärschlämme gelten nicht als gefährlich gemäß HP14, wenn sie aus der biologischen Stufe stammen; Abfallart auch zu verwenden für kalkstabilisierte Schlämme. Trotz</p>

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung der Holzasche (Pflanzenasche) die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14 gewässergefährdend) aufweist
UG	947					Rückstände aus der Kanalisation und Abwasserbehandlung (ausgenommen Schlämme)					
AA	94701					Rechengut					
AA	94701	77	g			Rechengut	gefährlich kontaminiert				
AA	94702					Rückstände aus der Kanalreinigung					
AA	94702	77	g			Rückstände aus der Kanalreinigung	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		94704				Sandfanginhalte					
AA		94704	77	g		Sandfanginhalte	gefährlich kontaminiert				auch gefährlich kontaminierte Abfälle, die verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert wurden
AA		94704	91			Sandfanginhalte	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				
AA		94705				Inhalte aus Fettfängen					
AA		94705	77	g		Inhalte aus Fettfängen	gefährlich kontaminiert				
UG		948				Schlämme aus der Abwasserbehandlung, die nicht der 1. AEV für kommunales Abwasser unterliegen					
AA		94801		g		Schlamm aus der Abwasserbehandlung, mit gefährlichen Inhaltsstoffen		94804		94804	diese Abfallart ist zuzuordnen soweit der Schlamm nicht in anderen Positionen enthalten ist (zB für Schlämme aus der chem./phys. Behandlung)

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	94801	91	g	Schlamm aus der Abwasserbehandlung, mit gefährlichen Inhaltsstoffen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert				94804 91		
AA	94802			Schlamm aus der mechanischen Abwasserbehandlung der Zellstoff- und Papierherstellung				94801			Abfallart auch zu verwenden für kalkstabilisierte Schlämme. Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14 gewässergefährdend) aufweist; auch zur Herstellung von Müllkompost gemäß Kompostverordnung; nur wenn der Abfall mit anderen gefährlichen Stoffen kontaminiert ist, ist die Abfallart 94801 zu verwenden.

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA	94802	91				Schlamm aus der mechanischen Abwasserbehandlung Zellstoff- Papierherstellung der und	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		94801 91		
AA	94803					Schlamm aus der biologischen Abwasserbehandlung Zellstoff- Papierherstellung der und			94801		Klärschlämme gelten als nicht gefährlich gemäß HP14, wenn sie aus der biologischen Stufe stammen; Abfallart auch zu verwenden für kalkstabilisierte Schlämme; Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14 gewässergefährdend) aufweist. Nur wenn der Abfall mit anderen gefährlichen Stoffen kontaminiert ist, ist die

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											Abfallart 94801 zu verwenden.
		AA	94804			Schlamm aus der Abwasserbehandlung, ohne gefährliche Inhaltsstoffe		94801	94801		soweit er nicht in anderen Positionen enthalten ist; Abfallart auch zu verwenden für kalkstabilisierte Schlämme aus der Abwasserbehandlung; Trotz anfänglich höherer Gehalte an Calciumoxid bzw. Calciumhydroxid besteht aufgrund der raschen Carbonatisierung die Regelvermutung, dass der Abfall keine gefahrenrelevanten Eigenschaften (HP 4 reizend, HP 5 STOT einmalig 3, HP 14

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
											gewässergefährdend) aufweist; diese Abfallart ist nicht zu verwenden für Schlamm zur Kompostierung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung; Klärschlämme gelten als nicht gefährlich nach HP14 gewässergefährdend, wenn sie aus der biologischen Stufe stammen
AA		94804		91		Schlamm aus der Abwasserbehandlung, ohne gefährliche Inhaltsstoffe	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		94801 91		
UG		949				Abfälle aus der Gewässernutzung					
AA		94901				Rückstände aus der Gewässerreinigung (Bachabkehr-, Abmäh- und Abfischgut)					
AA		94901		77	g	Rückstände aus der Gewässerreinigung (Bachabkehr-, Abmäh- und Abfischgut)	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		94902				Rechengut aus Rechenanlagen von Kraftwerken					Wird Rechengut aus Rechenanlagen von Kraftwerken zu einem Holzbrennstoff aufbereitet, und werden von dem aufbereiteten Abfall die Vorgaben von Anlage 9, Kapitel 2.4 lit. f der AVV eingehalten, so kann dieser Abfall der SN 17201 02 zugeordnet werden.
AA		94902	77	g		Rechengut aus Rechenanlagen von Kraftwerken	gefährlich kontaminiert				
GR		95				Flüssige Abfälle aus Abfallbehandlungsanlage n					
UG		951				Fäkalien aus Sammelgruben					
AA		95101				Fäkalien					
AA		95101	77	g		Fäkalien	gefährlich kontaminiert				
UG		952				Abwasser aus der MBA					
AA		95201				Abwasser aus der aeroben Abfallbehandlung					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		95201	77	g		Abwasser aus der aeroben Abfallbehandlung	gefährlich kontaminiert				
AA		95202				Abwasser aus der anaeroben Abfallbehandlung					
AA		95202	77	g		Abwasser aus der anaeroben Abfallbehandlung	gefährlich kontaminiert				
UG		953				Deponiesickerwasser					
AA		95301		g		Deponiesickerwasser, mit gefährlichen Inhaltsstoffen				95302	
AA		95302				Deponiesickerwasser ohne gefährliche Inhaltsstoffe			95301		Wenn die gefahrenrelevante Eigenschaft HP 15 (Schadstoffe inklusive POPs) nicht erfüllt ist, ist auch HP14 gewässergefährdend nicht erfüllt, da die Beurteilung von HP 14 implizit in HP 15 enthalten ist. Die anderen HP-Kriterien sind zu bewerten
UG		954				Flüssige Abfälle aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		95401				Wasch- und Prozesswässer					
AA		95401	77	g		Wasch- und Prozesswässer	gefährlich kontaminiert				
AA		95402				Wasser aus Nassentschlackung					
AA		95402	77	g		Wasser aus Nassentschlackung	gefährlich kontaminiert				
AA		95403		g		Rückstände aus der rauchgasseitigen Kesselreinigung aus Großfeuerungsanlagen		95404		95404	auch sonstige Rückstände aus der rauchgasseitigen Kesselreinigung aus Feuerungsanlagen einschließlich (rußhaltige) Kaminreinigungsrückst ände
AA		95403	91	g		Rückstände aus der rauchgasseitigen Kesselreinigung aus Großfeuerungsanlagen	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert			95404 91	
AA		95404				Rückstände aus der rauchgasseitigen Kesselreinigung, ohne gefahrenrelevante Eigenschaften		95403	95403		
AA		95404	91			Rückstände aus der rauchgasseitigen Kesselreinigung, ohne	verfestigt, immobilisiert oder stabilisiert		95403 91		

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
						gefahrenrelevante Eigenschaften					
GR	97					Abfälle aus dem medizinischen Bereich					
UG	971					Abfälle aus dem medizinischen Bereich					
AA	97101			gn		Abfälle, die innerhalb und außerhalb des medizinischen Bereiches eine Gefahr darstellen können, zB mit gefährlichen Erregern behafteter Abfall gemäß ÖNORM S 2104					
AA	97102					desinfizierte Abfälle, außer gefährliche Abfälle					
AA	97102	77		g		desinfizierte Abfälle, außer gefährliche Abfälle	gefährlich kontaminiert				
AA	97103					Körperteile und Organabfälle					die Vorschriften des jeweiligen Leichenbestattungsgese- tzes sind zu beachten
AA	97103	77		g		Körperteile und Organabfälle	gefährlich kontaminiert				

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
AA		97104				Abfälle, die nur innerhalb des medizinischen Bereiches eine Infektions- oder Verletzungsgefahr darstellen können, gemäß ÖNORM S 2104					
AA		97104	77	g		Abfälle, die nur innerhalb des medizinischen Bereiches eine Infektions- oder Verletzungsgefahr darstellen können, gemäß ÖNORM S 2104	gefährlich kontaminiert				
AA		97105				Kanülen und sonstige verletzungsgefährdende spitze oder scharfe Gegenstände, wie Lanzetten, Skalpelle u. dgl., gemäß ÖNORM S 2104					
AA		97105	77	g		Kanülen und sonstige verletzungsgefährdende spitze oder scharfe Gegenstände, wie Lanzetten, Skalpelle u. dgl., gemäß ÖNORM S 2104	gefährlich kontaminiert				
GR		99				Sonstige Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle					

GR	UG	AA	SN	SP	g/gn	Abfallbezeichnung	Spezifizierung	Spiegel- eintrag	falls g (gefährlich), folgende SN	falls ausge- stuft/nicht gefährlich, folgende SN	Hinweise und Anmerkungen
UG	991					Sonstige Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle					
AA	99102					Moorschlamm und Heilerde					
AA	99102	77	g			Moorschlamm und Heilerde	gefährlich kontaminiert				
<u>Erklärungen zur Tabelle:</u>											
GR	Gruppe										
UG	Untergruppe										
AA	Abfallart										
SN	Schlüssel- Nummer										
Sp	Codestellen der Spezifizierung										
g	gefährlich										
gn	gefährlich, nicht ausstufbar										